



This is a digital copy of a book that was preserved for generations on library shelves before it was carefully scanned by Google as part of a project to make the world's books discoverable online.

It has survived long enough for the copyright to expire and the book to enter the public domain. A public domain book is one that was never subject to copyright or whose legal copyright term has expired. Whether a book is in the public domain may vary country to country. Public domain books are our gateways to the past, representing a wealth of history, culture and knowledge that's often difficult to discover.

Marks, notations and other marginalia present in the original volume will appear in this file - a reminder of this book's long journey from the publisher to a library and finally to you.

Usage guidelines

Google is proud to partner with libraries to digitize public domain materials and make them widely accessible. Public domain books belong to the public and we are merely their custodians. Nevertheless, this work is expensive, so in order to keep providing this resource, we have taken steps to prevent abuse by commercial parties, including placing technical restrictions on automated querying.

We also ask that you:

- + *Make non-commercial use of the files* We designed Google Book Search for use by individuals, and we request that you use these files for personal, non-commercial purposes.
- + *Refrain from automated querying* Do not send automated queries of any sort to Google's system: If you are conducting research on machine translation, optical character recognition or other areas where access to a large amount of text is helpful, please contact us. We encourage the use of public domain materials for these purposes and may be able to help.
- + *Maintain attribution* The Google "watermark" you see on each file is essential for informing people about this project and helping them find additional materials through Google Book Search. Please do not remove it.
- + *Keep it legal* Whatever your use, remember that you are responsible for ensuring that what you are doing is legal. Do not assume that just because we believe a book is in the public domain for users in the United States, that the work is also in the public domain for users in other countries. Whether a book is still in copyright varies from country to country, and we can't offer guidance on whether any specific use of any specific book is allowed. Please do not assume that a book's appearance in Google Book Search means it can be used in any manner anywhere in the world. Copyright infringement liability can be quite severe.

About Google Book Search

Google's mission is to organize the world's information and to make it universally accessible and useful. Google Book Search helps readers discover the world's books while helping authors and publishers reach new audiences. You can search through the full text of this book on the web at <http://books.google.com/>



Über dieses Buch

Dies ist ein digitales Exemplar eines Buches, das seit Generationen in den Regalen der Bibliotheken aufbewahrt wurde, bevor es von Google im Rahmen eines Projekts, mit dem die Bücher dieser Welt online verfügbar gemacht werden sollen, sorgfältig gescannt wurde.

Das Buch hat das Urheberrecht überdauert und kann nun öffentlich zugänglich gemacht werden. Ein öffentlich zugängliches Buch ist ein Buch, das niemals Urheberrechten unterlag oder bei dem die Schutzfrist des Urheberrechts abgelaufen ist. Ob ein Buch öffentlich zugänglich ist, kann von Land zu Land unterschiedlich sein. Öffentlich zugängliche Bücher sind unser Tor zur Vergangenheit und stellen ein geschichtliches, kulturelles und wissenschaftliches Vermögen dar, das häufig nur schwierig zu entdecken ist.

Gebrauchsspuren, Anmerkungen und andere Randbemerkungen, die im Originalband enthalten sind, finden sich auch in dieser Datei – eine Erinnerung an die lange Reise, die das Buch vom Verleger zu einer Bibliothek und weiter zu Ihnen hinter sich gebracht hat.

Nutzungsrichtlinien

Google ist stolz, mit Bibliotheken in partnerschaftlicher Zusammenarbeit öffentlich zugängliches Material zu digitalisieren und einer breiten Masse zugänglich zu machen. Öffentlich zugängliche Bücher gehören der Öffentlichkeit, und wir sind nur ihre Hüter. Nichtsdestotrotz ist diese Arbeit kostspielig. Um diese Ressource weiterhin zur Verfügung stellen zu können, haben wir Schritte unternommen, um den Missbrauch durch kommerzielle Parteien zu verhindern. Dazu gehören technische Einschränkungen für automatisierte Abfragen.

Wir bitten Sie um Einhaltung folgender Richtlinien:

- + *Nutzung der Dateien zu nichtkommerziellen Zwecken* Wir haben Google Buchsuche für Endanwender konzipiert und möchten, dass Sie diese Dateien nur für persönliche, nichtkommerzielle Zwecke verwenden.
- + *Keine automatisierten Abfragen* Senden Sie keine automatisierten Abfragen irgendwelcher Art an das Google-System. Wenn Sie Recherchen über maschinelle Übersetzung, optische Zeichenerkennung oder andere Bereiche durchführen, in denen der Zugang zu Text in großen Mengen nützlich ist, wenden Sie sich bitte an uns. Wir fördern die Nutzung des öffentlich zugänglichen Materials für diese Zwecke und können Ihnen unter Umständen helfen.
- + *Beibehaltung von Google-Markenelementen* Das "Wasserzeichen" von Google, das Sie in jeder Datei finden, ist wichtig zur Information über dieses Projekt und hilft den Anwendern weiteres Material über Google Buchsuche zu finden. Bitte entfernen Sie das Wasserzeichen nicht.
- + *Bewegen Sie sich innerhalb der Legalität* Unabhängig von Ihrem Verwendungszweck müssen Sie sich Ihrer Verantwortung bewusst sein, sicherzustellen, dass Ihre Nutzung legal ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass ein Buch, das nach unserem Dafürhalten für Nutzer in den USA öffentlich zugänglich ist, auch für Nutzer in anderen Ländern öffentlich zugänglich ist. Ob ein Buch noch dem Urheberrecht unterliegt, ist von Land zu Land verschieden. Wir können keine Beratung leisten, ob eine bestimmte Nutzung eines bestimmten Buches gesetzlich zulässig ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass das Erscheinen eines Buchs in Google Buchsuche bedeutet, dass es in jeder Form und überall auf der Welt verwendet werden kann. Eine Urheberrechtsverletzung kann schwerwiegende Folgen haben.

Über Google Buchsuche

Das Ziel von Google besteht darin, die weltweiten Informationen zu organisieren und allgemein nutzbar und zugänglich zu machen. Google Buchsuche hilft Lesern dabei, die Bücher dieser Welt zu entdecken, und unterstützt Autoren und Verleger dabei, neue Zielgruppen zu erreichen. Den gesamten Buchtext können Sie im Internet unter <http://books.google.com> durchsuchen.

585-
GRAD
328
H384O
W65
BUHR

B 1,439,200

ZUR SYNTAX
DES VERBUMS IM ALTENGLISCHEN
LAY OF HAVELOK THE DANE.

Inaugural-Dissertation

zur

Erlangung der Doktorwürde

der

Hohen philosophischen Fakultät

der

Universität Leipzig

vorgelegt von

(Karl)
Alfred Wolff 1883

aus Leipzig.

Weida i. Thür.

Druck von Thomas & Hubert
Spezialdruckerei für Dissertationen
1909.

Angenommen von der philologischen Sektion auf Grund
der Gutachten der Herren

Wülker und Birch-Hirschfeld.

Leipzig, den 4. Mai 1909.

Der Procancellar.

Köster.

227
H377.
v.165

Meinen lieben Eltern.

Inhaltsverzeichnis.

	Seite
Vorwort	7
Benutzte werke — Wörterbücher	8
A. Hilfsverba	9
§ 1. ben als hilfsverbum	9
§ 2. ben als begriffsverbum	12
§ 3. wurthe	14
§ 4. hauen als hilfsverbum	15
§ 5. hauen als begriffsverbum	16
§ 6. don als hilfsverbum	17
§ 7. don als begriffsverbum	17
§ 8. can als hilfsverbum	19
§ 9. can als begriffsverbum	20
§ 10. wile als hilfsverbum	20
§ 11. wile als begriffsverbum	21
§ 12. durren	22
§ 13. may als hilfsverbum	22
§ 14. may als begriffsverbum	24
§ 15. moten	24
§ 16. shal	25
§ 17. awe als hilfsverbum	28
§ 18. awe als begriffsverbum	28
§ 19. thar	28
§ 20. mone	28
§ 21. late als hilfsverbum	28
§ 22. late als begriffsverbum	29
§ 23. (bi-)ginnen als hilfsverbum	29
§ 24. (bi-)ginnen als begriffsverbum	30
§ 25. bicomēn	30
§ 26. garen	30
B. Begriffsverba	31
§ 27. verba, die selbständig, ohne objekt gebraucht sind	31
§ 28. verba, die mit of gebraucht sind	41
§ 29. verba, die mit dem dativ gebraucht sind	41
§ 30. verba, die mit dem accusativ gebraucht sind	44
§ 31. verba, die mit dem infinitiv verbunden sind	62
§ 32. verba, die mit einem selbständigen satze verbunden sind, d. h. die keinen einfluß auf die konstruktion ausüben	64
§ 33. verba, die mit einem abhängigen satze verbunden sind	65
§ 34. impersonalia	67
§ 35. participium praesentis	68

Vorwort.

Das altenglische gedicht vom Dänen Havelok ist uns nur in einer handschrift erhalten, die in der Bodleiana zu Oxford aufbewahrt wird unter MS. Laud Misc. 108, Fol. 204—219. Eine beschreibung dieser handschrift finden wir in § 3 der neuen ausgabe von Skeat. Zum ersten male wurde sie von F. Madden für den Roxburghe Club im jahre 1828 veröffentlicht, später von W. Skeat für die Early English Text Society 1868, und als selbständiges buch unter dem titel: *The lay of Havelok the Dane* Oxford 1902. Der text dieser ausgabe ist für vorliegende arbeit zugrunde gelegt worden. Im jahre 1901 war schon erschienen: *Havelok* edited by F. Holthausen, London, New-York und Heidelberg, wo in § 2 die veröfentlichungen einzelner stücke des gedichtes angeführt werden.

Von arbeiten über Havelok nenne ich:

F. Ludorff, Über die Sprache des altengl. Lay Havelok the Dane, Münster 1873 (Dissert. von Gießen).

L. Hohmann, Über Sprache und Stil des altenglischen Lay Havelok the Dane, Dissert., Marburg 1886.

P. Wohlfeil, *The Lay of Havelok the Dane*, Dissert., Leipzig 1890.

Weitere literatur finden wir verzeichnet bei Holthausen, § 3, und bei Skeat, §§ 33ff. der einleitung.

Benutzte werke.

- Dr. Eugen Einenkel**, Streifzüge durch die mittenglische Syntax unter besonderer Berücksichtigung der Sprache Chaucer's. Münster 1887.
- Friedrich Koch**, Historische Grammatik der englischen Sprache. II. Band: Die Satzlehre der englischen Sprache. 2. Auflage besorgt von Julius Zupitza, Cassel 1878.
- Walther Ebisch**, Zur Syntax des Verbs im altenglischen Gedicht Eule und Nachtigall. Dissert., Leipzig 1905.
- Adolf Reussner**, Untersuchungen über die Syntax in dem angelsächsischen Gedichte vom heiligen Andreas. Dissert., Leipzig, Halle 1889.
- P. Theodor Kühn**, Die Syntax des Verbums in Ælfrics Heiligenleben Dissert., Leipzig 1889.
-

Wörterbücher.

- Eduard Mätzner**, Altenglische Sprachproben nebst einem Wörterbuche. 2. Band: Wörterbuch. A/D Berlin 1878. E/H Berlin 1885. I/misbilen Berlin 1900.
- F. Henry Stratmann**, A middle-english dictionary. A new edition by Henry Bradley, Oxford 1891.
- Walter Skeat**, Glossarial index zu seiner ausgabe The lay of Havelok the Dane. Oxford 1902.
- F. Holthausen**, Glossary in seiner ausgabe p. 97 ist vollständig unzureichend.
-

A. Hilfsverba.

Bei der betrachtung der hilfsverba müssen wir zwei behandlungsweisen streng von einander scheiden: erstens die, wo das betreffende verbum lediglich die funktion eines hilfsverbums ausübt in verbindung mit einem praedicativen substantivum, adiectivum oder participium und zweitens die, wo es auch als selbständiges verbum auftritt, das eine begriffliche bedeutung erhalten hat.

§ 1. *ben* als hilfsverbum.

A. Als hilfsverbum bedeutet *ben* = sein; es dient dazu, das praedicatsnomen mit dem subjecte in verbindung zu bringen und wird verwendet:

I. mit einem praedicativen substantiv:

Havelok was a ful god gome 7; he was Engelondes blome 63; he was rath to the faderless 75; the name of him was Birka-beyn 342; wiltu nou be erl? 681; it was Godes wille 1166; als it were dogges 1922. — 9, 25, 27, 77, 80, 87, 170, 174, 179, 183, 289, 292, 310, 341, 344, 345, 394, 410, 422, 516, 527, 541, 571, 589, 592, 606, 607, 608, 628, 632, 663, 666, 684, 727, 749, 811, 944, 977, 989, 995, 998, 1027, 1071, 1087, 1092, 1095, 1097, 1099, 1115, 1116, 1119, 1146, 1229, 1254, 1260, 1261, 1267, 1271, 1274, 1317, 1334, 1338, 1354, 1383, 1403, 1628, 1650, 1667, 1686, 1763, 1912, 1920, 1970, 2015, 2029 [2043]¹⁾, 2067, 2095, 2143, 2150, 2151, 2157, 2173, 2177, 2178, 2190, 2235, 2294, 2296, 2301, 2320, 2343, 2384, 2400, 2482, 2496, 2532, 2534, 2539, 2713, 2717, 2764, 2769, 2787, 2804, 2860, 2866, 2894, 2898, 2925, 2965, 2980, 2991.

¹⁾ [] bedeutet, daß an dieser stelle eine coniectur Skeats vorliegt.

II. mit einem praedicativen adjectiv:

he was bold of word 107; she were twelf winter old 192; of alle thewes was she wis 282; that weren for hunger grene 470; also liht was it therinne 593; that y mowe riche be 675; the ston was mikel 1025; thousand men is he worth one 1973; god was him gram 2469. — 6, 8, 74, 97, 112, 130, 141, 155, 159, 193, 217, 258, 283, 288, 393, 417, 464, 477, 481, 498, 508, 517, 651, 717, 777, 790, 829, 841, 853, 863, 886, 945, 947, 960, 965, 966, 972, 982, 987, 988, 991, 1035, 1042, 1063, 1064, 1066, 1071, 1072, 1096, 1100, 1104, 1108, 1117, 1134, 1210, 1213, 1248, 1261, 1277, 1289, 1294, 1339, 1348, 1391, 1405, 1421, 1439, 1633, 1635, 1636, 1649, 1651, 1692, 1703, 1719, 1755, 1756, 1773, 1774, 1776, 1777, 1795, 1832, 1841, 1848, 1896, 1966, 2007, 2055, 2111, 2124, 2147, 2154, 2156, 2160, 2187, 2188, 2210, 2233, 2234, 2242, 2246, 2300, 2345, 2347, 2398, 2455, 2511, 2525, 2538, 2541, 2561, 2574, 2593, 2597, 2609, 2660, 2661, 2699, 2720, 2743, 2761, 2768, 2783, 2788, 2799, 2842, 2876, 2882, 2916, 2917, 2918, 2927, 2940, 2941, 2947, 2954, 2973, 2974.

III. mit einem praedicativen substantivierten adiectiv oder zahlwort:

he was the firste 2388, 1895, 1690, 2349; a riche man that was the trewest 374.

IV. mit einem zahlwort:

he weren bi tale sixti and ten 2026; Hauelock was one 1153.

V. mit einem pronomen:

ich am he, that . . . 2602, 1778; Denemark shal be thin euere-ile del 1330, 619, 1228, 2800.

VI. mit einem adverb:

men that lives were 1003, 1307, 2854; yif he were togidere bothe 2972; wel is him 1693, 274 (of folc); she is wel with me 2878; ure mete is uten long 842 (vielleicht ist hier mit Holthausen eten zu lesen).

VII. mit einer vergleichspartikel:

adrad, so is the beste fro the gad 279, 2877; thral and cherl, als thou er wore 684, 2919.

VIII. in redensarten:

ne were it neuere but ane hwile 722; Goldeborw gret, and was hire ille (es war schlimm für sie) 1129; that was he war ful swithe wel. 2113, 2139 (of = bemerken), 788.

IX. mit dem praedicativen particip des perfects zur bezeichnung

a) des activums und zwar:

1. des perfects:

nou ich am up to that elde cumen 1435, 161; thu art comen of Bircabeyn (abstammen) 2174; lokes hware here at Grimesbi is utenladdes here comen 2580; ich am wel ney ded (gestorben) 634; thanne is he gon 2692; ich am wel waxen 791, 302 (to prud).

2. des plusquamperfects:

it was comen time 1714, 156, 1694 (to), 2120, 2574, 128, 2540, 2536, 2794; he was his man bicomen 2264; deth was comen on him 116; he woren fallen dune 2658; gon was thisternesse of niht 2191, 2262; he wore parted alle samen 2962; hwan day was sprungen 1131.

3. des infinitiv perfecti:

leuere was him be forsworen 1423.

b) des passivums und zwar:

1. des praesens:

to dede am ich brouht 167, 662 (fro sorwe to ioie); that he drenched be 520; til that he ben of londe driuen 2599; we deme that he be al quic flawen 2476; that thore ben hanged 2480; that thare be writen thise leteres 2481.

2. des infinitiv praesentis:

we shole ben maked fre 562, 381, 2186; he formede hire wimman to ben born 1168, 2855; i shal ne hoseled ben, ne of prest shriuen 2598; he demden there be bunden 2830; al to dust be brend 2832; shamelike ben led therthoru 2827; yf that he mouhten heled be 2039, 1059, 1127, 1901.

3. des praeteritums:

Hauelok was to Ubbe browht 2052, 2452; er he were fro Godrich drawen 2680, 1925, 2225; it was ful loude kid of Hauelok 1060; the spusinge was in god time maked 2888;

he was for a kempe told 1036; ther weren penies thicke tolde 1172, 225, 285, 639. 640, 1175, 1240, 1286, 1638. 1906, 1915, 2003, 2513, 2681, 2839.

4. des perfects:

ich haue ben fed and fostred ay 1434.

5. des plusquamperfects:

yif ich hauede ther ben funden, hauede he ben slayn, or harde bunden, and heye ben hanged on a tre 1427, 9, 226, 2675, 2771.

c) des perfectivischen zustandes. In dieser anwendung verliert das particip bisweilen seine ursprüngliche bedeutung und erhält dafür fast die geltung eines adiectivs:

wenestu that we ben adradde? 1787, 278, 1153, 1163, 1258, 1669, 1682, 2304; she were bisweke 1249; that y was boren 1878, 461, 1949, 2986; he was to the erthe brouht 248, 57, 1979 [2462], 2782, 2896, 513, 2129; she wolde ben ded 1130, 232, 671, 504, 1193, 1203, 1830, 1974, 2512; he was so faste with yuel fest 144; ne wile i nouht be nou forloren 580, 1424; hyse dayes were fulde 355; Robert girt was with a swerd 2385; the tale of Havelok is imaked 5, 23, 854, 1646, 2133, 2274; he was almost naked 962, 2889, 106, 162, 204, 220, 224, 240, 284, 312, 364, 408, 414, 424, 444, 447, 448, 638, 657, 669, 741, 907, 971, 978, 1215, 1250, 1672, 1722, 1723, 1751, 1824, 1884, 1922, 2036, 2056, 2075, 2138, 2291, 2338, 2354, 2368, 2439, 2487, 2488, 2489, 2528, 2615, 2667, 2844, 2849, 2920, 2928, 2936, 2987, 2992.

B. Als hilfsverbum steht ben außerdem noch zum ausdrucke eines modus, der die möglichkeit oder notwendigkeit bezeichnet. Hierbei ist es mit einem praepositionalen infinitiv verbunden:

were the bondes nouht to leite 2441.

§ 2. ben als begriffsverbum.

Das verbum substantivum sehen wir im Havelok als begriffsverbum in folgenden verschiedenen bedeutungen angewendet:

1. sein, dasein, leben: ne weren his brethren 2413, 1974, 2677;
the erles men woren alle thore 981, 1006 (at) 1029, 1053,
2255; there was sembling inow! 1018.
2. sich befinden (mit verschiedenen praepositionen):
alle that aren in this tun 2182, 1014, 2259, 2263, 1757;
hwan he togydere in Godes lawe weren 1181; tho was Hauelok
in ful strong pine 540; sho is mikel in mi thouht 122; Denemark
was al in his hond 1404, 726, 2209; thouh ich were in
heuenerike 133, 973, 2073; was therinne no page so lite 1730,
807, 851, 1700, 2179; ther sho was 318, 237, 400, 1004, 1855,
2381, 2829, 1321, 1778 (theroute); hware ar ye 1881, 1349
(o worde); he weren alle samen at Lincolne at the gamen
979; thanne was Engelond at ayse 59; that is me bi! 618.
3. geben, vorhanden sein:
it ne was non so litel knaue 949, 108, 234, 462, 473, 975,
1019, 1708, 1720, 1808, 1989, 1991, 2159, 2244, 2285,
2334—35, 2340, 2490, 2567, 2685, 2696, 2802; it ne shal
no thing ben bitwene thi bour and min 2076, 2967; the
meste sorwe that mihte be 233, 2089, 2321; of him ne was
nouht buten ded 149, 1976, 2006.
4. bleiben, verweilen:
wiltu ben with me? 905.
5. bleiben, dauern:
it ne may nouht ben thus longe 795; this selkouth mihte
nouht ben hyd 1059.
6. geschehen:
so i wile that it be 1076, 19, 306, 468, 2336, 2684, 124;
bute it were bi hire wille 85; so was bitwenen hem a fht
2668; thouh me be wo 124, 461, 853, 1744, 2745.
7. sein, geschehen sein (mit dativ):
what is you? 453; hwat is the 1951, 2704.
8. sich verhalten:
he bad hem alle ben stille 165.
9. gehören:
this clothes aren the kokes 1146; Denemark shal be thin
euere-ile del 1330, 1228; al that his was 2513, 2834.

10. besitzen (mit dativ):
ne is me nouht a slo 849; therof is him ful mikel harum
1983, 2409.
11. bedeuten:
hwat may this be? 1312, 1930, 2096, 2119; hwat is that
liht in ure cleue? 596, 598.
12. dazu dienen, führen mit folgendem praepositionalen infinitiv:
that is the storie forto lenge 1734.
13. in verbindung mit praepositionen:
sich widersetzen: that non him durste ben ageyn 272, 2884;
entfernt, fern sein: neyther other mihte be fro other, ne
no ioie se 2970, 721 (fro londe).
bestehen aus: that weren of ful stronge line 539.
abstammen: that weren of Kaymes kin and Eues 2045.
alt sein: til that mi sone of elde be 387.
sich kümmern um: of his oth ne was him nouht 313, 123, 837.
gerichtet sein auf: on Havelok was al hise thouht 838.
leben: alle weren yet on liue 1206, 363, 2270, 2865.
beistehen: Krist of heuene was him with 62.
14. in verbindung mit late = fahren lassen, aufgeben;
Goldeborw, lat thi sorwe be 1265; chaffare shal he late
be 1657.

§ 3. wurthe.

Im Havelok begegnet uns wurthe nur in wunschformeln und ausrufesätzen; seine verwendung ist äußerst beschränkt.

I. Als hilfsverbum tritt es nur in verbindung mit dem participium perfecti eines verbums auf und dient dazu:

1. das passivum zu bilden:

waried wurthe he of north and suth! 434; hanged worthe
he on an hok! 1102.

2. einen perfectivischen zustand auszudrücken, wobei das participium die function eines adiectivs erhalten hat:

blissed worthe his soule ay! 2873.

II. Als begriffsverbum ist es nur einmal zu belegen und zwar in der bedeutung von = zuteil werden:

euere wurthe him yuel and wo! 2221.

§ 4. hauen als hilfsverbum.

Als hilfsverbum bildet hauen

I. mit dem partic. perf. pass.

1. das perf. act.:

that haueth mi louerd bihoten me 564; he haueth me to sorwe brouht 1372, 2811; thou haues don a wicke dede 688, 667, 1373, 1975, 2798; 304, 305, 579, 804, 1266, 1285, 1352, 1786, 2005, 2032, 2369, 2420, 2581, 2806, 2810, 2872, 2984, 2993, 2995, 2998.

Zweimal wird das perfectum eines intransitiven verbums mit hauen verbunden:

thou hauest it gon ful ofte thoru 848; hauede gon (eingetreten, genützt) for him gold ne fe 1430.

2. das plusquamperf. act.

away he haueden al born 2020; he hauede bouht 883; he hauede of al the lond the folk al tilled intil his hond 438; he hauede yeuenet for no thing 1643. — 134, 163, 241, 260, 336, 439, 545, 550, 649, 657, 714, 770, 775, 901, 929, 930, 931, 961, 1005, 1169, 1180, 1237, 1275, 1281, 1385, 1687, 1688, 1736, 1737, 1916, 1928, 1952, 1988, 2000, 2057, 2161, 2265, 2266, 2290, 2313, 2376, 2378, 2412, 2453, 2524, 2577, 2620, 2630, 2637, 2746, 2754, 2765, 2770, 2856, 2990.

3. den inf. perf. act.

that him wolde of liue haue do 1805; he bad Grim haue drenched me 1368, 1367, 2004, 2483, 2226, 2845; Haelok he wende thore haue slawe 1803, 2224.

II. mit ben + adiect. oder part. perf.

1. das perf. act.:

we haue be fikel ayeyn you 2799.

2. das perf. pass.:

ich haue ben fed and fostred ay 1434, 2239.

3. das plusquamperf. pass.:

he haueden ben samen bedded 2771; he hauede ben brouht to grunde 2675; ich hauede ther ben funden 1427; he

hauede ben slayn, or harde bunden 1428; he hauede ben ofte swungen 226.

§ 5. hauen als begriffsverbum.

Als begriffsverb kommt hauen in verschiedenen bedeutungen vor:

1. bekommen, erhalten, empfangen:

haue thou thi bone 1659; ilk of you shal haue castles ten 1442; thoru the wile i mi fredom haue 631; thou shalt hauen a gadeling, ne shalt thou hauen non other king 1121—22, 1124, 1088; forto hauen of him the mede 102, 685, 2901, 119; of him ne hauden he no red 1204, 1406; he hauede michel shame 728. — 78, 145, 309, 456, 563, 1074, 1098, 1270, 1642, 1829, 2908.

2. besitzen, haben:

thre children hauede he bi his wif 348; of his bodi ne hauede he eyr 110; i ne haue none kinnes thinge, i ne haue hus, y ne haue cote, i ne haue stikke, y ne haue sprote, in ne haue neyther bred ne sowel, ne cloth, but of an old whit couel 1140—44; was non that hauede the hernpanne so hard 1991; man shal god wille haue 600. — 98, 297, 308, 343, 350, 457, 801, 860, 864, 1221—23, 1227, 1369, 2175, 2176, 2283, 2357, 2905, 2906.

3. ergreifen, erlangen, packen:

weilawei! that him ne hauede grip or ern, leoun or wulf, wuluine or bere, or other best 572 ff.

4. haben, behaftet sein:

he haues a wunde in the side 1980; he haues on thoru his arum 1982, 1984, 1986.

5. halten, haben:

ich haue in honde a ful god ore 1886.

6. haben, tragen, führen:

the tun that of Grim yet haues the name 2529.

7. begegnet uns hauen noch in verschiedenen verbindungen (auch mit praepositionen):

this clothes, that ich onne haue 1145; forto hauen alle at his cri 270; haue thou nouht therof no doute 1331, 1377; of kniht he hauede he neuere drede 90, 181, 478, 828, 1664; sho sholde

al Engeland hauen in hire hond 295, 609, 1000, 1093, 1342, 2364; thei sholden in honde haue (zu tun haben) 1020; he shal haue us alle under hond 2295; ilker hauede twenti knihtes of genge 2353; of hire haue ich michel kare 121, 835, 1377; haue he the malisun today! 426; haue merci of me 491, 614, 617, 1362, 1375; we hauen ful god liht of the mone 1889; mikel ioie haue he! 2032; in al this werd ne haues he per 2241, 2792; haui no more pliht 2002; wolde he neuere hauen rest 943; he hauede reunesse of the knaue 2227; mikel sorwe haueden alle 238, 2054; he hauede for him ful mikel thouht 2053; mit folgendem praepositionalen infinitiv: we ne haue to ete 457; he ne hauede nouht to shride 963.

§ 6. don als hilfsverbum.

1. Als hilfsverbum tritt don oft als stellvertretendes verb auf; es dient dazu die wiederholung eines schon genannten verbs zu vermeiden:
he beten on him so doth the smith with the hamer on the stith 1876; thei shoten on him, so don on bere dogges 1838; it sparkede, so doth the gode charbucle-ston 2145. — 40, 1994, 1997, 2289, 2448, 2698, 2892.
2. Es wird oftmals verwendet als umschreibendes verb; es umschreibt und verstärkt die einfache form des verbs im affirmativen satze und beim imperativ:
thanne men doth the bere beyte 1840; i shal do casten him in the se 519; doth him swithe fete 2037. — 707, 718, 760, 2434.
3. Es führt die negation bei einfachen verbalformen ein:
that he ne dede al Engeland sone sayse intil his hond 250; that he ne dede altocrusshe 1992.

§ 7. don als begriffsverbum.

don hat als begriffsverb folgende bedeutungen im Havelok:

1. tun, ausführen bei transitiver anwendung. Es steht hierbei in verbindung
a) mit einem substantiv — oder pronominalobject:

Wolff.

he hauede don that dede 550, 688, 1356; i shal miself do first the gamen 2250; so haue ich don mi soule red 1975; hwan that feste was al don 2354; hwat shal y don? 117. — 70, 269, 525, 528, 953, 1176, 1915, 2390, 2418, 2424.

b) mit einem personen- und sachobject (einem etw. tun): hwat thu him dedes 2393, 2903; for the god he hauede him don 2524, 56, 76, 79, 83, 1191, 1935, 1939, 2423, 2424, 2731, 2753, 2764; he shal do Godard ful gret wo 611, 2167, 2589.

c) mit einem abhängigen satze: don ich haue that thu me bede 667, 1231, 2305; dos na als ich wile you lere 2592; do nou als y wile rathe 1335; yif scho couthe don of hem that hire were queme 130; i kan don al that ye euere wilen 920.

d) mit einem adverb: do nu wel withuten fiht 2716; he deden sumdel more 2306, 210.

2. tun, handeln bei intransitiver anwendung:

so dos the child 1913, 2608; Krist late us euere so to do 17; she couthe of curteysye don 195; he couthe ther with do 1046.

3. veranlassen:

he hauede him don that he sholde hire spusen and fede 1170.

4. tun, bringen, legen (mit ortsbestimmung):

in the castels let he do the knihtes 252, 412; he dede him therinne 659, 535, 709, 715, 713, 2366.

5. lassen, machen, bewirken (mit einfachem oder praepositionalem infinitiv):

the king dede the mayden arise 205; he hem dede richelike bebedde 421, 2548; he dide him binde 2758; a wel fair cloth bringen he dede 185, 1105, 2086; he dide calle Bernard Brun. 1945, 2370, 2464, 2858, 2899; 29, 78, 201, 212, 214, 242, 244, 254, 263, 316, 320, 322, 324, 366, 409, 412, 523, [612], 613, 658, 686, 970, 1077, 1106, 1242, 1244, 1350, 1373, 1417, 1684, 1715, 1754, 1762, 1904, 2011, 2192, 2230, 2268, 2311, 2372, 2543, 2544, 2600, 2709, 2739, 2751, 2762, 2852, 2926.

6. Mit praepositionen finden wir don auch mehrmals verbunden (in redensarten):

that him wolde of liue haue do 1805; do thou nouht on frest this fare 1337; for to don on him his clothes 577, 587, 859, 970; hwat sholde ich with wiue do? 1137; ful wel shal ich with the do 2863.

§ 8. can als hilfsverbum.

In seiner function als hilfsverbum bezeichnet can

1. ein intellektuelles können und wird meist gebraucht bei verben, die eine geistige fähigkeit ausdrücken. Der ursprüngliche begriff des verstehens, wissens steht noch im vordergrunde:

Crist, that al kan wisse and rede 104; yif Engeland sho couthe welde 129; his sorwe he couthe ful wel mithe 948; that she couthe of curteysye don, and speken of luedrurye 194f.

2. ein moralisches, physisches können, imstande sein, vermögen; es steht bei den verben, die eine körperliche fähigkeit oder geschicklichkeit ausdrücken:

sho ne kan speke, ne sho kan go 125, 435, 369; til that thu conne riden on stede 622, 126, 1758; til that thu conne ful wel bere helm on heued, sheld and spere 623—24; couthe he nouht his hunger mithe 652; that was so yung that sho ne couthe gon on fote, ne speke with mouthe 112—13; stickes kan ich breken and kraken 914; ful wel kan ich cleuen shides 917; hu he cowthe sore smite 1854; than that ich kan tellen 2741.

3. an einigen stellen beides, sodaß man schwanken kann, ob es zu 1. oder zu 2. zu rechnen ist. Hierbei ist es mit verben verbunden, die gleichzeitig eine körperliche tätigkeit und eine geistige fähigkeit ausdrücken:

hu he couthe with wepne spede 93; that hire bodi couthe yeme 131; ful michel thanke kan y yow 160; ful wel kan ich eles toturuen of here hides ful wel kan ich dishes swilen 918/19; loke nou, hu God helpen kan 1712.

2*

§ 9. can als begriffsverbum.

Wir finden can als begriffsverbum in folgenden bedeutungen im Havelok angewendet:

1. kennen, wissen, verstehen:

thou canst ful wel the rihte gate to Lincolne 846, 772;
ne non of his iuel couthe red 148, 826.

2. sich verstehen auf:

Grim mikel couthe on the flod 750.

3. mit dativ der person = dank wissen:

that he couthe hem god thank 2560.

Anmerkung: Zweifelhaft ist, ob man die verse 1045/46 zu § 8 oder zu § 9 zu rechnen hat: hise mayster bad him gon therto, als he couthe therwith do = denn als begriffsverb aufgefaßt, denkt man sich „als he couthe“ eingeschoben, ohne zusammenhang auf den ganzen satz; oder als hilfsverb aufgefaßt, ergänzt man zu couthe = don.

§ 10. wile als hilfsverbum.

Es bedeutet:

1. beabsichtigen:

he wolden him bynde 2016; that him wolde of liue haue do 1805; y wolde mine armes drawe 1297; thou wilt here dwelle 1220, 54; faren ich wile fro tun to tun 1631; non wolde him fede 866; 3, 469, 1057, 1150, 1401, 1839, 2166, 2206, 2271, 2641, 2880.

2. gern mögen, wünschen:

ne wile i nouht be forloren 580, 1130, 2067, 681, 2884; ich wolde biseken you 2994; that euere wolde ale bite 1731; he wolde don scathes 269; 15, 355, 367, 456 [560], 798, 943, 997, 1422, 1641, 1865, 2363, 2786, 2953.

3. wollen, entschlossen sein:

thou wilt be quen? 1119; he wolde me binden hond and fet 1961; ther ne wolden he dwellen longe 1186, 2929; 317, 494, 631, 648, 796, 823, 1627, 2226, 2629, 2778.

4. bereit sein:

wiltu ben with me? 905, 2593; gladlike i wile the paniers bere 805; wiltu don mi wille al 528; 4, 492, 532, 732, 906, 951, 1420, 2387, 2708.

5. eine zukünftige handlung:

it wolde anuye this fayre genge 1735; i wile bidden the 529; he wolde al his wille do 525; fir and water y wile yow fete 912; 485, 536, 694, 1345, 1366, 2578, 2718, 2785.

6. es steht pleonastisch:

hwere he wolde him bere or lede 549; that for us wolde on rode blede 103, 2403; of hem ne wolde neuere on dwelle 2281; he that wile non forbere 352; hwil the bondes wolden laste 2437; ich wile you lere 2592; ich wille you alle preye 169; hwat wile ye, frendes, herof rede? 2585, 487, 1335, 2862.

7. es dient zur umschreibung des coniunctivs:

a) in hauptsätzen:

wolden he nouht therfore lette 2445, 2627; ne wolde me neuere iuele like 132; wile i taken non other red 518; Goddot! wile he trowe me 1656.

b) in nebensätzen:

that wolde him dere 574, 2310; that king or cayser wolde ete 1725; that he ne wolde thorwith fede 100; datheit on he wolde spare 1995; yf mine children wolden thriue.

§ 11. wile als begriffsverbum.

Als hauptverbum bedeutet es: wollen, wünschen, verlangen, und zwar steht es in verbindung

1. mit einem substantiv oder pronomen:

mayster, wiltu wif? 1135; ich it wile 1681, 2817, 1936, 2202, 920, 2081; wile i no more 921, 2722.

2. mit einem abhängigen satze (that):

ther i wile that he drenched be 520; so i wile that it be 1076, 1236, 504; that wile ich that this folc al here 2885, 388, 2068, 2809, 2912.

3. mit einem selbständigen satze:
so wolde god it sholde bifalle 2981; of mi seyl y wolde were
maked a cloth 854; thus wolde the theues me haue reft 2004.
4. mit der praeposition „in“ = darauf abzielen, zu treffen
suchen: he wolde Hauelok riht in the eye 1826.

§ 12. durren.

In unserem Gedichte wird durren nur als hilfsverbum gebraucht, und zwar finden wir es lediglich im praeteritum belegt. Es ist stets mit dem einfachen infinitiv verbunden und kommt in folgenden beiden bedeutungen vor:

1. wagen, sich anmaßen:
that non him durste ben ageyn 272; that durste upon his
menie bringe hunger 65; his bode ne durste he non atsitte
2200; he durste nouht the spusing lette 1164, 2819; but
dursten he newhen him no more thanne he bor or leun wore
1866; Hauelok ne durste nouht withsitten that Ubbe bad 1682.
2. dürfen, können.
that durste hi sweren on a bok 2127.

§ 13. may als hilfsverbum.

Als hilfsverbum kommt may in folgenden bedeutungen vor:

1. die möglichkeit haben, können, imstande sein. Hierbei kann
die möglichkeit oder unmöglichkeit begründet sein:
 - a) in der person des subjects und zwar:
 - α) in seiner physischen kraft:
y may grete dintes yeue 1437; she is so hende so she may
be 2877; was ther neyther clerke, ne prest, that mihte it
liften to his brest 1030, 1028; hwoso mihte putten 1033;
210, 356, 792, 829, 830, 2753; til hise sone mouhte bere
helm 378, 1891; men mouhte renne a mile 1831, 2024,
2030, 2040, 2696.
 - β) in seiner psychisch-intellektuellen kraft:
ther mihte men wel se boyes bete 1899, 1289, 2038, 2146;
he ne mouhte on the se take (fangen) 831; that he hem

mouhte ful wel hele 2058; that men mihte thethen a mile here him rore 2498; she was so fele sithes blithe that she ne mihte hire ioie mythe 1278; weren non that he so mikel loue mouhte 1709.

γ) in beiden kräften gemischt:

there he miht altherbeste fle 720; al that he mihten fynde 2017; that he mouhte ouertake 1856, 2695; he seyden, he mouhte hem best loke 376; hwo may yemen hire? 172, 182, 368.

δ) in der dem subject zukommenden art:

to wronge nicht him no man bringe 72; wepne that may you dere 490; hwil the bondes mihte laste 538; wordes hwarof no lathe mihte rise 2977.

b) in den äußeren verhältnissen:

i ne may hire fede, ne clothe ne sho 1138; thanne mihte chapmen fare 51; ne mihte men finde so mikel men mihte him in winde 220/1; there mihte men se 232, 2320, 2328, 2330, 2332, 2333, 2610, 2664; that non ne mihte comen hire to 325, 145—47, 413, 460, 516, 548, 834, 855, 1059, 1086, 1629, 2019, 2615.

2. dürfen, erlaubnis haben:

knihtes he mihte tristen to 253; mikel dred he mouhte haue 478; he may me waiten for to slo 512; tho Hauelok mihte sei 570; it ne may nouht ben thus longe 795; hethen thou maght gangen to late 845, 1218, 1219, 2070, 2253, 2490.

3. wollen, wünschen:

that euere mihte hire bale wreken 327; that he nouht with his hend ne drepe him [mouhte] 506; that thou maght ete 641; that he euere selle mouhte 704, 800, 1441, 1705, 2339, 2970.

4. als angabe einer zukünftigen handlung:

yif y late him liues go, he mihte me wirchen michel wo 510; thou maght stonden her to longe 689; thou maght telle he aren quike 1348; yif he regne thusgate longe, he moun us alle ouergange, he moun us alle quic henge or slo 2585—87

5. als vertretung des imperativs:

that ye mowen nou yhere 11; the tale ye mowen ylere 12
ther thou maght thi mete winne 852.

6. als umschreibung des coniunctivs:

a) in relativsätzen:

alle that he mihte fynde 42; alle that euere speken may!
427, 2582; fishes that Hauelok mihte wel of ete 1394; the
hexte man that mihte liue 199, 1080, 1110, 26, 88, 346,
1929, 2089, 2549, 2895; the meste sorwe that mihte be
233, 1985, 2321.

b) in finalsätzen:

nis it no korn that men mihte maken of bred 463; ich haue
therof doute and kare that y ne may forfaren for no sinne
1380; that y mowe riche be 675; that he mihte supe swithe
wel 1765.

c) in temporalsätzen:

til that she louen mouhte 196, 257, 2039, 175, 183; til mi
sone mowe ben kniht 394, 2074.

d) in fragesätzen:

α) direkten:

hwat may this bimene? 1259, 2114; hwat may this be 1312,
1930, 2096.

β) indirekten:

he hauede kare hwilkgat that he mihte fare 836; he bad
hem se hwat that selcuth mihte be 2119.

§ 14. may als begriffsverbum.

Als begriffsverbum ist may nur zweimal zu belegen in der
bedeutung: macht, kraft [haben; vermögen]:

God yelde him, ther i ne may 803; he ne wisten hwat he
mouhten 1183.

§ 15. moten.

An den wenigen belegstellen für moten im Havelok finden
wir dies verb lediglich als hilfsverb verwendet, es kommt vor
in den bedeutungen:

a) können, mögen:

Krist late us euere so to do that we moten comen him to 18; he leue sho mote him yse heye hangen 334; he leue that it mote wone in heueneriche 406; so mote ich brouke mi rihte eye! 2545.

b) müssen:

so mote ich brouke finger or to 1743.

c) es kommt der bedeutung des conjunctivs nahe:

with that it mote ben so 19.

§ 16. shal.

In unserem gedichte findet sich nur das hilfsverbum shal in folgenden bedeutungen:

1. mögen:

he shulde yome hire wel 209; al that euere shulden he nytte 941; so shulen men it callen ay 747; alle the castles shaltow ful wel winne 1322; that shaltou coupe 1800; ne sholde him helen leche non 1836; that eueremar shal ride on stede! 1971; tomorwen shaltu manrede take 2180.

2. dürfen:

shal sho it neuere more haue 297; shal it nouht ben als sho thenkes 306; shal hire no man shame bede 1665.

3. können:

thoru other man, than thoru the shal i neuere freman be 627, 629; hu he sholde his meine fede 827; thoru this knaue shal ich Engeland al haue 1074; hwider sholde ich wimman bringe? 1139. — 2080, 2081, 2419, 2444, 2879.

4. wollen, im begriffe sein:

als she shulde hise clothes handel on forto don 586; also he seten, and sholde soupe 1766; tithandes that he hem alle shulde telle 2280.

5. zur bildung des futurs:

a) 1. pers. sgl.: here y schal biginnen a rym 21; ye sen that i shal deye 168; ne shal i bere 488; i shal do casten him in the se 519; i shal maken the fre 530, 630, 642,

809, 810, 923, 1151, 1152, 1160, 1339, 1439, 1615, 1667, 1782, 1784, 1797, 2042, 2072, 2250, 2410, 2597, 2723, 2725, 2814, 2863, 2864.

b) 2. pers. sgl.: thou shalt wel yeme mine children 392; shaltu haue non other mede 685; thou shalt to the galwes renne, and ther thou shalt in a fir brenne 1161/62, 1273; thou shalt quen and leuedi ben; 1274, 1334, 2186; so thou shalt be, for thou shalt bere in Engeland corune yet 1318/19.

c) 3. pers. sgl.: hu shal nou mi douhter fare? 120; that shal be yure leuedi 170, 1271; he ne shal neuere wite 625; ne shal it me nouht dere 806; ilk of you shal haue castles ten 1442; he shal yelde the thi mede 2402.

d) 1. pers. pl.: we sholen the wel fede 621, 645; we sholen seruen the and hire 1230; we sholen at this dore gonge 1788.

e) 2. pers. pl.: als ye shulen nou forthward lere 731, 1640.

f) 3. pers. pl.: ure sistres sholen to 1231; he sholen hire clothes washen 1233; he sholen bedden hire and the 1235; to the shole comen heye and lowe 1324; with the wende shulen he yerne 1345 [nach men steht der sgl.: for hire shal men hire louerd slo 1745].

6. zur bildung des imperativs:

of Goldeboru shul we nou laten 328.

7. sollen, müssen.

I. in hauptsätzen und zwar

a) im indicativischen sinne:

α) in aussagesätzen:

he shal Engeland al haue 309, 609, 1088, 1121, 1122, 1124, 2176, 1093, 600, 1342, 2901; he shal ben king 310, 608, 1027, 1229, 2178, 2294; he shal ben ded 517, 562, 1127, 1330; i shal him drenchen in the se 561, 581, 583, 202, 611—14, 1123, 1320, 1657, 1717, 1718, 2076, 2082, 2435, 2486, 2882, 2915.

β) in fragesätzen:

Crist, hwat shal y don? 117; hwat sholde ich with wiue do? 1137; sholde ic yeue a fol Engeland? 298.

γ) in ausrufesätzen mit that eingeleitet:

Allas! that he shal therwith fare! 1655.

b) im coniunctivischen sinne:

litel [shal] i do the lede 686; him shulde ok haue slawen 2224; Goddot! i shal do slon hem bathe 2543, 1191, 1999, 2046, 2544.

II. in nebensätzen und zwar

a) im indicativischen sinne:

α) in relativsätzen:

ure eir that shal ben louerd of Denemark 607; a nayl that euere he sholde therinne do 713, 1051, 2603.

β) in that-sätzen:

it bikenneth, that he shal Denemark hauen 1270.

b) in conjunctivischem sinne:

α) in relativsätzen:

alle that sholde ben born of wiues 2855.

β) in sätzen, die mit der conjunction that eingeleitet sind:

that none of mine ne sholen thi wif no shame bede 2084; he hauede him don that he sholde hire spusen 1170; sue-
ren that he sholde yemen hire wel 190, 140, 198, 245, 255,
441, 442, 552, 1079, 1109, 1113, 1195, 1418, 1834, 2196,
2218, 2232, 2269, 2278, 2308, 2374, 2564, 2712, 2763, 2775,
2779, 2835, 2853; dazu: [but] that he sholde tharne lif 2492;
ferner die belegstellen, wo „that“ ausgelassen worden ist:
he bad he sholden demen him riht 2467, 2556, 2762, 2959;
i wene men sholde him shame do 1935; he swor he ne
sholde neuer blinne 2367, 2520; so wolde god it sholde
bifalle 2981.

γ) in sätzen, die mit einer fragepartikel beginnen:

hwether she sholde be quen and leuedi ouer me? hwether
sho sholde al Engeland haue 292—95.

δ) in sätzen mit thouth:

thouth thei sholden in honde haue 1020.

8. es sind noch die stellen anzuführen, wo shal alleinstehend,
ohne den infinitiv, gebraucht ist:

louerd, hwat shal me to rede? 118, 693, 2542.

§ 17. awe als hilfsverbum.

In der auxiliaren bedeutung finden wir nur das praeteritum gebraucht und zwar bedeutet es: sollte, müßte; hierbei ist es mit dem infinitiv to be und forto be verbunden: thi man auht i ful wel to be 2173, 2787; Engeland auhte forto ben youres 2800.

§ 18. awe als begriffsverbum.

Als begriffsverbum tritt awe in der bedeutung „haben, besitzen“ auf: al the lond he euere awhte 207, 743; the deuel him awe 1188; i gan Denemark for to awe 1292; and [thouhte hem] for to [awe] al 1298.

§ 19. thar.

Thar ist hilfszeitwort und ist in unserem gedicht nur zweimal belegt, und zwar folgt an beiden stellen der einfache infinitiv. Die bedeutung ist in jedem falle verschieden:

1. bedürfen, brauchen:

the man that may wel eten and drinken thar nouht ne haue
but on swink long 800—801.

2. mögen, können:

he was the wihtest man at nede that thurte riden on ani
stede 9—10.

§ 20. mone.

Im Havelok ist mone an einer einzigen stelle als hilfszeitwort verwendet worden. Es bedeutet müssen oder werden (= emphat. fut.):

he seyde: Havelok, dere sone, i wene that we deye mone
for hunger, this dere is so strong 839—841.

§ 21. late als hilfsverbum.

Als hilfsverb weist late folgende bedeutungen auf:

1. veranlassen, bewirken. Der von late abhängige infinitiv hat:

a) aktive bedeutung: Krist late us euere so to do 17; he
lete him knawe of hise handdede 92; he let it fleye 1791, 1827;
he let hem shewe hu he cowthe sore smite 1854, 2645, 2651.

b) passive bedeutung: in the castels let he do the knihtes 252.

2. zulassen, gestatten. Auch hier zeigt der abhängige infinitiv entweder

a) aktive bedeutung: to that forward thu late me liue 486; yif i late him liues go 509; louerd, late me passe wel the se 1376; yf i late hem go, thus on foure 1741; late we nouht thise dogges fle 1883 oder

b) passive bedeutung: late ye nouht mi bodi spille 2422.

3. lassen (im deutschen kann es auch unübersetzt bleiben): tho let Ubbe al his care and al his sorwe ouerfare 2062; he let his oth al ouerga 314, 2220.

§ 22. late als begriffsverbum.

Late erscheint als begriffsverbum in folgenden verschiedenen anwendungen:

1. scheiden, verlassen:

of Goldeboru shul we nou laten 328.

2. zurücklassen:

summe in gripes bi the her drawen ware, and laten ther 1925.

3. setzen, legen, ordnen:

tho mouhte men se the brinies brihte on backes keste, and late rihte 2611.

4. mildern, abnehmen:

hwan that sorwe was somdel laten 240.

5. mit praeposition verbunden:

lat us in 1772 (man kann auch einen infinitiv sich hinzudenken: eintreten).

6. tritt late zum verbum ben, so verschmilzt es mit diesem zu einem begriffe = relinquish, leave:

Goldeborw, lat thi sorwe be (lasse ab von deiner sorge) 1265; Goddot! wile he trowe me, chaffare shal he late be (den handel soll er aufgeben) 1657.

§ 23. (bi-)ginnen als hilfsverbum.

Als hilfsverbum wird biginnen in sehr abgeschwächter bedeutung verwendet. Es dient meist fast nur zur umschreibung der einfachen handlung und kann bei diesem pleonastischen ge-

brauche in der übersetzung unberücksichtigt bleiben. Nur an einigen wenigen stellen ist es möglich, durch dieses verbum den eintritt einer neuen handlung angedeutet zu finden.

to Jesu Crist bigan (he) to calle 230, 1358; tho bigan Godrich to sike 291; sumdel bigan him forto rewe 497, 967; Hauelok anon bigan to ete 650; it ne gan a wind to rise 723, 825, 1860, 2203; in Humber Grim bigan to lende 733; he bigan there for to erde 739; he bigan the fish to kippe 894. — 280, 1011, 1292, 1302, 1357, 1801, 1852, 2164, 2443, 2494, 2497, 2647, 2671, 2688, 2703, 2795, 2951.

§ 24. biginnen als begriffsverbum.

Biginnen bedeutet hier:

1. beginnen, handeln, unternehmen:
sone he bigan for to fle fro Denemark 1425; hwat are ye that thus biginnen forto stroute? 1779; Hauelok anon bigan ful rathe his Denshe men to feste wel 2937.
2. beginnen, anfangen: dies dürfte wohl nur noch an einer einzigen stelle deutlich verwendet sein:
here y schal biginnen a rym 21.

§ 25. bicomē.

Es wird nur als hilfsverbum gebraucht in der bedeutung werden, und zwar stets nur in verbindung mit dem substantivum man: he bicam his man riht thare 2254; ten laddes bicomē hise men 2257; that he ne was his man bicomē 2264; bicomēs hise men ful sket 2303.

§ 26. garen.

Es ist nur in auxiliärer bedeutung belegt; es wird verwendet als: tun, bewirken, lassen:

he garte the erl suere 189, 1082; he gart komen into the tun mani erl 1001; he ne garte his croune krake 1857; thei garte bringe the mere sone 2504; he garte alle the Denshe men biforn him falle 2692.

B. Begriffsverba.

Die anordnung der im Havelok vorkommenden begriffsverba ist im folgenden so geschehen, daß alle verba mit gleicher construction zusammengestellt sind, und zwar in alphabetischer ordnung. Der besseren übersichtlichkeit wegen ist bei den einzelnen verben auf ihre sonstigen anwendungen kurz verwiesen worden. Die composita sind unter ihrem simplex aufgenommen worden. Wenn der casus, der das object bezeichnet, eine person oder etwas persönlich vorgestelltes ausdrückt, so ist er durch die maiuskel dargestellt worden.

§ 27. verba, die selbständig, ohne object gebraucht sind.

abide — warten: her shal y now abide 1797.

ansueren — antworten: sho ansuerede 1313. — cf. § 33.

asterte — springen: he astirte til him 893.

beten — schlagen, kämpfen: ther mihte men wel se boyes bete 1899, 1916. — cf. § 30.

beye — kaufen: thanne mihte chapmen baldelike beye and sellen 53, 1625. — cf. §§ 29, 30.

bileue — bleiben: bileue her, louerd 1228; Hauelok bilefte in Engeland 2963.

blakne — schwarz werden im gesicht, zornig werden (with = über): he bigan with hem ful sore to blakne 2165.

blede — bluten: that for us wolde on rode blede 103, 2403.

blinne — aufhören, ruhen: he swor, he ne sholde neuer blinne 2367, 2374, 2670.

blinne — ablassen (inf): 329.

breiden — auffahren (of = aus): of his slep anon he brayd 1282. — cf. § 30.

brennen — brennen: also liht was it therinne so ther brenden cerges inne 594, 916, 2125; ther thou shalt in a fir brenne 1162. — cf. § 30.

butten — stoßen, schlagen: so longe haueden he but and bet 1916.

calle — rufen: to Jesu Crist (he) bigan to calle 230. — cf. §§ 30, 32.

cliven — anhangen, sich festhalten: al that euere in Denemark liueden on mine armes faste clyueden 1300.

come — kommen: that thou come 1661, 1680, 1208, 1714, 1767, 1885, 2118, 2574, 2570, 2562, 2790, 2891; he ne come sone plattinde, gangande 2282, 2283, 2702; — ner: nahe, gleichkommen Dat: 990; — ney: til he come ney at Grimesbi 2619; — mit Ortsadverbien: comethe alle hider swithe 2247; thider: 1012, 1013, 1021, 1032, 2278, 2794; her: 1956, 2580; ther: 863, 983 [1179], 1873, 1946 1203; hom: 766, 1391; — mit Praepositionen: the knaue kam him ageyn 451, 493, 2622; he weren comen alle bifor the king 156, 1695, 1724, 2196, 2288; als he comen fro the plow 1017, 1740, 2111; he gart comen into the tun 1001, 157; of his mouth it com ilk del 2112; abstammen: thu art comen of Birkabeyn 2174, 2287; his deth was comen him on 116; sho were comen intil elde 128, 140, 1288, 1309, 1926, 2278; we moten comen him to 18, 161, 325, 413, 899, 932, 1179, 1202, 1324, 1694, 2391, 2556, 2961; comes swithe unto me 1798, 2399, 2772, 2826; she was comen up at Grimesbi 2540; ich am up to that elde cumen 1436; she saw it comen ut of his mouth 1256, 2120; with hem com mani champioun 1007, 1032, 1804, 2064, 2493; he was comen Engelond withinne 2536. — cf. §§ 29, 31.

couere — sich erholen: he mouhte couere yet 2040.

crepen — schleichen, kriechen: he made hem crepen in wros 68.

demen — urteilen: yete demden he ther more 2833. — cf. §§ 30, 31, 33.

dere — schaden bringen: ther God wile helpen, nouht ne dereth 648. — cf. § 30.

- deye — sterben, umkommen: i shal deye 168, 231, 402, 257;
for hunger 841; — pass.: gestorben, tot: he was ded 232,
464, 504, 517, 634, 671, 1130, 1193, 1203, 1261, 1773,
1830, 1974, 2000, 2007, 2210, 2512, 2649.
- don — cf. § 7, 2.
- misdo — übles tun: so as sho ne misdede nouht! 337, 2798.
cf. § 29.
- dreden — (sich) fürchten: dred the nouht 661, 2168. cf. § 30.
— adred = part. pass. = adj. besorgt, in schrecken: she were
adred 1153, 1163, 1258, 1682, 1787; of: 278, 1048; fro: 279;
for: 1669, 2304.
- drinke — trinken: y wile drinken 15, 459, 800, 1728 (acc.).
- driue — eilen: Havelok thider drof 1793, 1872; he cam driuende
upon a stede 2702. — cf. § 30.
- duelle — bleiben, verweilen: oueral ther he willen duellen 54,
809, 844, 1185, 1186, 1189, 1220, 1733, 2929.
- duelle — warten: we duellen her to longe 1058, 1351, 2281, 2650.
- duelle — achtgeben: hwoso it wile here and therto duelle 4.
- erde — wohnen, bleiben: bigan he there for to erde, a litel hus
to maken of erthe 739.
- ete — essen: that thou ete with me 1661, 457, 460, 641, 650,
657, 800, 911, 925, 929, 931, 1670, 1714, 1717, 1718.
- ete — acc.: cf. § 30; — gen.: cf. § 28.
- falle — fallen: wreieres and robberes made he falle 39; the
keyes fallen at mine fet 1303, 616, 888, 1302, 1357, 1815,
2158, 2302, 2648, 2656, 2658, 2693, 2735, 2795; than
she in blame felle 1673; that fel Hauelok ful wel in thought
1190; to — gehören zu: al the wepne that fel to kniht
2359, 1177. — cf. § 34 = es geschieht, ereignet sich (§ 33).
- fare — fahren, reisen: thanne mihte chapmen fare thurhut
Englond 51, 264, 1631 (fro tun to tun), 1655, 2380; he
weren yare forto fare into the se 1393, 2955; marschieren,
ziehen: with his here for he to Lundone 2943; reiten:
toward Grimsbi he foren softe bi the sti 2618; ageynes
Denshe men to fare 2575; after hire forto fare 2789; ther
he yet on hunting for 2382.

fare — sich stürzen, eilen: also leun fares 2690.

fare — verfahren: that thou fare thus with me? 2705.

fare — ergehen: hu shal nou mi douhter fare? 120, 836.

forfare — zugrunde gehen: y ne may forfaren for no sinne 1380.

misfare — sich übel betragen, übel verfahren gegen: that men misferde with his louerd 1869.

ouerfare — aufhören, weichen: Ubbe let al his care and al his sorwe ouerfare 2063; überfahren (acc.) cf. § 30.

fasten — fasten: fastinde he yede 865.

fellen — fallen: that he ne felden so dos the gres biforn the sythe 2698. — cf. § 30 (Acc.).

feren — gehen, reisen, reiten: thei ferden til him 151, 447, 1678, 1944 (unto).

feren — ergehen: hu wel she ferde 287.

feren — sich betragen: hou Robert with here louerd ferde 2411.

fle — (ent-)fliehen: there he miht altherbeste fle 720, 1820, 1883, 2416, 2600; i wile fro Denemark fle 492, 1425, 1431, 2236, 2419; of londe 696, 2546; (in-)til: 1195, 2236; thenne: 1195; henne: 1799; hethen: 2727; hider; 1431; ut of: 2869.

flete — schwimmen: that he ne flete in the flod 522.

fleye — fliegen: Hauelok let the barre fleye 1827; ageyn the dore 1791; ut of the hole 1813; upon the feld 2635; ouer the se 1305 (til Engeland).

offleye — davonfliegen: the hand he dide offleye 2751.

fnaste — atmen: that he ne mouhte fnaste 548.

fyhte — fechten, kämpfen: was neuere bor that so fauht so he fauht thanne 1990. 2361, 2661.

gliden — gleiten, fließen: water that fro the welle glides 1851.

gon — gehen: betere is i go miself 2097, 125, 542, 1741, 1929, 2074, 2692, 2848; binne: 584; hom: 682; thider: 850; therto: 1045; henne: 1780; on fote: 113; ageyn = mit, neben: 934; ageyn = gegen: 2776; unto: 2951; upon: 2688; thoru: 848; als redensart: yif y late him liues go 509; das participium gon = vorüber: gon was thisternisse of niht 2191, 2262; gon for = eintreten für, nützen, helfen: hauede gon for him gold ne fe 1430.

- misgo — sich unrecht betragen: sikerlike thou misgos 2707.
gonge — gehen, wandern: til that he kouthen speken and gangen
370, 2059; hethen: 690, 845; henne: 843; to and fro 2071;
inne: 855; thenne: 1185; to: 1057, 1739, 2651; at: 1788;
til: 864; upon: 2041; with: 796; he com gangande: 2283.
— cf. § 30.
- goulen — heulen, schreien: he gouleden 164, 454.
- graten — weinen, klagen: he haueden longe graten: 241, 166,
329, 454, 164, 236, 415, 449, 615, 1129, 1390, 2159. —
cf. § 30.
- graten — (aus-)rufen, schreien: he greten swithe sore 2796.
- grede — rufen: he bigan til him to grede 2703. — cf. § 32.
- growen — wachsen: that makes growen the korn 1167.
- growen — ansehen gewinnen: ther mouhte men se hu Grim
greu 2333.
- growen — entstehen: neuere yete wordes ne grewe bitwene
hem 2975.
- holden — zu jemand halten, auf seiner seite sein: that she sholde
til him holde 1171; with him — ageynes: 2308.
- holden — sich verhalten: thei helden hem stille 69; dazu
cf. § 30 (acc.).
- hangen — hangen: sho mote him yse heye hangen on galwetre
335, 2486, 2807.
- harprien — die harfe spielen: harping and piping 2325.
- heden — sich hüten: hede caynard 2389.
- helpen — helfen, nützen: that greting helpeth nouht 166, 1972.
— cf. § 29 (dat.).
- heren — hören: yf that ye wilen therto here 732. — cf. §§ 30, 31, 33.
- hewen — schlagen: he hew on Hauelok 2729. — cf. § 30.
- hiden — sich verbergen: thei hidden hem alle 69. — cf. § 30.
- hosled be — das abendmahl nehmen: hwan he was hosled wel
364, 2598. — cf. § 30.
- hoten be — heiße: the king was hoten Athelwold 106, 284.
- knele — knieen: he knelede bifore that Judas 482, 1320.
- laste — aushalten: hwil the bondes mihte laste 538, 2437, 2605.
- laste — dauern: the feste of his coruning lastede fourti dawes 2949.

lahhen — lachen: he was lauhwinde ay 946; on him: 903, 1059.

layke — spielen: forto leyken 950, 469, 954, 997, 1011.

lede — sich führen, sich befinden: Grim him fayre ledde 785.

— cf. § 30.

lende — landen: in Humber Grim bigan to lende 733.

lepen — laufen: he lep to the dore 1777, 891, 1801, 1896.

lepen — springen: he lep up on a stede liht 1942, 2193, 2616.

lepen — entgehen. — cf. § 30.

lette — aufhören: wolde he nouht for sinne lette 2627, 2500, 2445.

lette — zögern: ne leten he nouht 2379, 2447.

lette — hindern. — cf. § 30.

leue — glauben: that men on leues 1781, 2105.

liggen (lyen) — liegen: thet sho liggeth in prisoun 330, 1374, 1257, 2134, 1923, 673; so lay that child 575, 812, 876, 1247, 1996, 1999, 2109, 2132; at home: 789, 802, 822, 2737; bi: 882, 475, 1389, 1964; biforn 1022; on: 1921, 2130; ther: 142, 158, 569, 590, 2094, 2121, 2558; therinne: 2090; therute ageyn the sternes 1809; with: 997.

liuen — leben: that mihte liue: 199, 257, 301, 355, 356, 486, 1080, 1110, 1126, 2044, 1438, 2881, 2891; in Denemark: 1299; in blisse: 2935; into this day 2872; he liuede therinne an hundred winter in god lif 2932.

loken — sehen: he lokede on him 679; thertil: 1041; north: 1255; on: 2726. — cf. § 30.

longen — gehören: that thertil longes 396, 1443.

lurken — sich verbergen: he made hem lurken 68.

mele — sprechen: he make hem ful wel mele 2059.

menen — bedeuten: hwat it menes 597, 2114.

bimenen — bedeuten: hwat may this bimene 1259.

mowen — mähen: he bigan forto mowe 1852.

named be — heißen: that was named Bernard Brun 1751.

nime — gehen: betere is i nime miself 1931, 2594, 2600, 2790, 2201; to: 1336; ageyn: 1207, 1947; until: 2930.

parten — abreisen: he wore parted alle samen 2962.

payed be — zufrieden sein: the king was payed of that rede 184.

pelle — eilen: to morwen shal ich forth pelle 810.

pipin — pfeifen: harping and piping 2325.

platten — treten, durchwandern: that he ne come sone
plattinde 2282. — cf. plette.

plawe — spielen: forto plawe 950.

plette — drängen, eilen: to armes al so swithe plette 2630.
— cf. § 30.

pleye — spielen: he ne wolde with him pleye 951.

priken — ansprengen: an erl, that he saw priken thore upon
a stede 2639.

putten — werfen: the starke laddes putten with a mikel ston
1023, 1031, 1033, 1051, 1052, 1844 (in bac and side).
— cf. § 30 (acc.).

quakien — zittern: he quaked 135.

quethen — sagen: „Goddot“ quoth Hauelok 909, [595], 606,
642, 1136, 1650, 1786, 1800, 1878, 1888, 1930, 1954, 2096,
2114, 2606, 2607, 2723; quoth the kok, „wile in no more“
921, 1951, 2008, 2037, 2168, 2650, 2808. — cf. § 30.

recke — sich kümmern: datheit hwo recke! 1914, 2047, 2511,
2757.

regne — regieren: yif he regne thusgate longe 2586.

renne — rennen, fließen: thou shalt to the galwes renne 1161;
of: 216, 1850; fro: 691; dune to the fet fro the crune
1904, 2662; (in-)til 2687, 2744; a mile 1831.

renne — schwimmen: God himselue ran on blode 432.

riden — reiten: that thurte riden on ani stede 10, 26, 88, 126,
347, 370, 622, 1758, 1971, 2550, 2895; upon: 2061; ageyn:
2777; that ich ride se and go 2848.

ringen — ertönen, läuten: hwan day-belle at the kirke rungen
1132. — cf. § 30.

risen — sich erheben, aufstehen: he bigan anon to rise 2203,
584, 597.

risen — sich erheben, aufgehen: also ros the mone 1955.

risen — sich erheben, entstehen: it ne gan a wind to rise 723,
825, 1860, 2977.

arise — aufstehen: the king dede the mayden arise 205.

ritte — ritzen: he bigan for to ritte 2495.

toriuen — bersten, aufspringen: that it torof 1792. — cf. § 30.

rore — brüllen, schreien: he rorede als a bole 2438, 2497, 2499.

rowte — schreien: he made hem rowte 1911.

sechen — suchen: thoh y souhte hethen into Ynde 1085.

sellen — verkaufen: he mihte baldelike beye and sellen 53, 704, 763. — cf. § 30.

semen — (er-)scheinen: than he was shrid, so semede he 978. — cf. §§ 31, 34.

sette — untergehen: til that to sette bigan the sunne 2671. cf. §§ 29, 30.

seye — erzählen: say we nou forth in ure spelle! 338. — cf. §§ 28, 29, 30, 32, 33.

shine — scheinen, funkeln: that makede mone on the mirke niht to shine 404, 2144.

shoten — sich stürzen: thei shoten on him 1838, 2431. — cf. § 30.

shride — anziehen, sich kleiden: he ne hauede nouht to shride 963, 978.

shriuen — die beichte abnehmen: cf. § 30.

shriuen be — beichten: thanne he hauede ben ofte swungen and ofte shriuen 227, 364, 2489, 2598.

sike — klagen: tho bigan Godrich to sike 291.

site — sitzen, sich setzen: hwether he sitten nou 2098; 366, 566, 1738, 1766, 2103, 2475; bi: 399; dune: 925, 2809; in: 1316; on: 2709; onne: 1675; upon: 735, 1291, 2386; thore: 922.

site — dauern: the feste fourti dawes sat 2344.

site — aufrichten: he sat him up 633. — cf. § 29.

slepen — schlafen: slepes thou? 1283, 1280, 660, 661, 2108, 2128.

slo — (zu-)schlagen: slos upon the dogges 2596, 2603, 2689.

slo — kämpfen: ther the ferdes togidere slowe 2683. — cf. § 30.

smerte — schmerzen: the dint bigan ful sore to smerte 2647.

smiten — (zu-)schlagen: hu he cowthe sore smite 1854, 1843, 1887. — cf. § 30.

soupe — zu abend essen: he mihte supe swite wel 1765, 1766.

- sparken — funkeln: it sparkede 2144.
- spede — glück — erfolg haben: he wenden altherbeste spede 1197; 93, 756, 1634.
- speken — sprechen: he spoken therof 372; 196, 746, 1068, 1070, 2968; with mouthe: 113, 369; with hir: 326, 678, 1627, 2389; sho ne kan speke 125, 370, 427, 435, 543, 548, 2079, 2369; als substantiv verwendet: thorhut England yede the speke 1065. — cf. § 30.
- spelle — erzählen: er y spelle 15; of Grim: 2530.
- spille — zugrunde gehen: late ye nouht mi bodi spille 2422. — cf. § 28.
- spraulin — zucken: he spraleden in the blod 475.
- springen — hervorspringen: he ne sprong forth 91, 870.
- springen — anbrechen: hwan day was sprungen 1131.
- staren — starren, staunen: thei stareden 1037. (Vielleicht ist es ein schreibfehler für: Skeat (siehe glossar): stradden = kämpften; : Kölbing-Holthausen: graden = schrieen. — starinde: 508.
- [stinden — sich einschränken (conjectur Holthausens): so that thei stindet nouht ne blinne 2670.]
- stirten — aufstehen: Godard stirt up 398, 566, 599, 812, 1147, 1774, 1964, 2256, 2736.
- stirten — springen, laufen: he stirte forth to the kok 873, 1049, 2609; ageyn: 1696.
- stonden — stehen: thou maght stonden her to longe 689, 2240; bi: 903, 2604; ther: 1818, 1897, 2608; therbi: 476, 2012; in: 889; therinne: 1702; he stod: 679, 1037, 1041, 1849, 1863, 2106, 2137, 2686.
- stonden — stehen, liegen (von einer stadt): Doure that standeth on the seis oure 321.
- stonden — stehen, fließen: of hise mouth it stod, a stem 591, 2122.
- stonden — überragen: Hauelok stod ouer hem als a mast 986, 1699 (aboven).
- stonden — widerstehen: hwo mihte so mani stonde ageyn 2024, 2030. — cf. §§ 29, 30, 34.

striue — streiten, kämpfen: ther-yen ne wolde neuer on
striue 2271.

stroute — streiten, stören: forto stroute 1779.

sueren — schwören: theron he garte the erl suere 189, 647,
2339, 201, 388, 487, 1082, 2127, 2307, 2311, 2372; upon:
1077. — cf. §§ 29, 30, 32, 33.

forsueren — falschen eid schwören: leuere was him be forsworen
(meineidig) 1423.

swinken — arbeiten: Grim swank for his mete 788, 798, 799.

toten — schauen, sehen: he totede in at a bord 2106.

threaten — drohen: he so thrette 1163, 2404.

thriue — wachsen, gedeihen: the kinges douhter gan to thriue
280, 514.

wade — gehen, dringen: the sharpe swerd let (he) wade thorw
the brest unto the herte 2645.

waken — wachen: that haueth therfore fele nihtes waked 2999.
— cf. § 30.

waknen — erwachen: aboute the middel of the niht wok Ubbe
2093, 2164.

wanten — mangeln, fehlen: therinne wantede nouht a nayl
712, 1243.

waxen — wachsen: ich am wel waxen 791.

waxen — werden: the douhter wex the fayrest wuman on liue
281, 302.

wede — schnell laufen, galoppieren: that under him riht wolde
wede 2387, 2641 (with him).

wenden — gehen, sich wenden: ye wende with me 1440, 1346,
1705 (fro); 1344 (forth); his bac was toward hem wend 2138;
thethen 2629; til 2748; thider 2915.

wenden — weggehen, entkommen: of tho sixti men ne wente
away ther liues on 1919.

wenden — entgegen, zurückgehen: hwan he that herden, he wenten
ageyn 2426.

wenden — gehen, liegen: hise nese went unto the crice
2450, 2823.

wepen — weinen: he wepen sore 152, 401 (for).

wesseylen — zechen, die gesundheit trinken: he haueden fele sithe wosseyled 1737, 2098.

wonen — wohnen: that it mote wone in heueneriche 406, 105, 1325; ther 247.

yede (praet. von gon) — ging: he yede ful naked 6, 551, 865; forth 821; on fote 101, 869; in his gate 889, 952; in mi cuuel 2904; thus 2048; to 862, 1355; that he ne toyede with his ware 765; ofte he yede it thoru and thoru 774, 1065; away 1390; unto 1685; for hem ne yede gold ne fe (wurde bezahlt, ausgegeben) 44.

yemen — regieren: it was neuere man that yomede in kineriche 975. — cf. § 30.

§ 28. verba, die mit — of — gebraucht sind.

ete — essen: fishes that Hauelok mihte wel of ete 1394. — cf. §§ 27, 30.

flemen — verbannen: il shal flemen the of londe 1160. — cf. § 30.

rewe — mitleid haben: the cok bigan of him to rewe 967. — cf. § 34.

• seye — sagen: the erl ne wolde of the spusing seye nay 2886. — cf. §§ 27, 29, 30, 32, 33.

spille — verlust erleiden: he made him sone of limes spille 86. — cf. § 27.

telle — erzählen: of a tale 3, 1732. — cf. §§ 29, 30, 32, 33.

tiruen — zurückschlagen: als he tirueden of his serk 603.

toturuen — häuten: eles toturuen of here hides 918. — cf. § 30.

thenken — denken, sich erinnern: ne thenkestu nowht of mine othes 578. — cf. §§ 30—34.

§ 29. verba, die mit dem dativ gebraucht sind.

bede — antragen, darbieten (Dat. acc.): that none of mine ne sholen thi wif no shame bede 2084, 1665; manred, louerd, bede y the 2172, 2774. — cf. §§ 30, 31, 33.

beren — tragen, halten (Dat. acc. — ageyn): he shulden him god fey beren 255, 2269, 2853. — cf. § 30.

beyen — kaufen (Dat. acc.): he bouhte him clothes 968, 969.

— cf. §§ 27, 30.

bidden — anbieten (= bede) (Dat. acc.): manrede, louerd, biddi you! 484. — cf. §§ 30—33.

binden — binden (Dat. acc.): he me wolden binden hond and fet 1961. — cf. § 30.

buren — sich ziemen, schicken (Dat. inf.): cf. §§ 31, 34.

come (ner) — nahe = gleichkommen (Dat.): in Engeland was non hise per of strengthe that euere kam him ner 990. — cf. §§ 27, 31.

misdon — übles zufügen, beleidigen (Dat.): i ne misdede him neuere nouht 1371, 992. — cf. § 27.

dow — nützen (Dat.): he ne wisten hwat hem douhte 1184. — cf. § 34.

dremen — träumen (Dat.): another drem me dremede ek 1304, 1284. — cf. § 34.

fete — bringen (Dat. acc.): y shal the fete bred 642, 912, 937. — cf. § 30.

filte — füllen (Dat. acc.): fil me a cuppe of ful god ale 14. — cf. § 30.

geuen — geben (Dat. acc.): Krist us yeue wel god fyn! 22, 298, 300, 304, 418, 485, 531, 674, 923, 1125, 1311, 1634, 1817, 1898, 2351, 2672, 2880, 2925, 2956; (Acc. Dat.): cf. § 30; (Dat. that): cf. § 33; (Dat. inf.): cf. § 31; (Dat. acc. in): the king ful sone it yaf Ubbe in the hond 2516.

forgiuen — vergeben (Dat. acc.): ich wile forgiuen the the lathe 2718.

graunten — gewähren (Dat. acc.): he grauntede him al that he bad 1154.

bihaten — versprechen (Dat. acc.): that haueth mi louerd bihoten me 564, 677. — cf. § 30.

helpen — helfen (Dat.): helpeth me nu in this nede 2421, 648, 901, 2595: loke nou, hu God helpen kan o mani wise wif and man 1712.

herknien — horchen, zuhören: herkneth to me 1. — cf. § 33.

lene — gewähren (Dat. acc.): i shal lene the a bowr 2072.

- leue — lassen (Dat.): him was leued no catel 225. — cf. §§ 31—33.
- liken — gefallen (Dat.): ne wolde me neuere iuele like 132, 1165.
- lithen — zuhören (Dat.): lithes nou to me 1400, 2204, 2576.
- maken — machen, verschaffen (Dat. acc.): ioie he made hire swithe mikel 1107, 1977. — cf. § 30, 31.
- newhen — sich nähern (Dat.): he dursten newhen him no more thanne . . . 1866.
- owe — schulden (Dat.): bi the fey y owe to the 1666.
- rede (rothe) — raten (Dat. acc.) hwat shal me to rede? 693; (Dat.): 361, 687, 2085, 2900. — cf. § 30, 33.
- reue — rauben (Dat. acc.): for to reuen him his lyf 480, 94, 1367, 2394, 2223, 2483, 2485, 2590; that his lif him wore reft 1672. — cf. § 30, 33.
- senden — senden (Dat. acc.): that sendes the this word 2392. — cf. § 30.
- seruen — dienen (Dat.): we sholen seruen the 1230, 2522. — cf. § 30.
- sette — versetzen, geben (Dat. acc.): with the neue he Robert sette biforn the teth a dint 2405.
- sette — bestimmen, festsetzen (Dat. acc.): the day that he hem sette 2571. — cf. § 27, 30.
- seye — sagen: haue ich seyde you euerilk del 2993 (Dat. acc.). — cf. § 27, 28, 30, 32, 33.
- misseye — übles sagen, beleidigen (Dat.): that him misseyde 49, [993], 1688.
- shauen — zeigen (Dat. acc.): a thing ich wile you here shauwe 2206, 1401. — cf. § 30.
- atsitte — sich entgegensetzen, widersprechen (dat.): his bode ne durste he non atsitte 2200, 2567. — cf. § 27.
- stonden — stehen, sein (dat.): al Engeland (dat) of him stod awe 277. — cf. 27, 30, 34.
- bistonden — beistehen (Dat.): als he him bistod 507.
- sueren — schwören (Dat. acc.): that ich haue mi louerd sworn 579. — cf. §§ 27, 30, 32, 33.
- bitaken — ausliefern (Dat. acc.): gold bad he us bitaken the 1226. — cf. § 30.

- bitechen — ausliefern, übergeben (Dat. Acc.): cf. § 30; (Dat. acc.):
 thanne biteche him to his riht 395, 1224; (Dat. acc. in): the folk
 of al the lond bitauhte him al in his hond 2317. — cf. § 30.
- tellen — erzählen (Dat. of): of a tale ich you wil telle 3; (Dat. acc.):
 tithandes that he hem alle shulde telle 2280. — cf. §§ 28,
 30, 32, 33.
- tristen — (ver-)trauen (Dat.): the knihtes he mihte tristen to 253.
- trowen — trauen, glauben (Dat.): wile he trowe me 1656; (dat.):
 thou wile mi conseyl tro 2862. — cf. § 33.
- thanken — danken (Dat.): ful michel thanke kan y yow 160,
 2189, 2843.
- thaue — zugeben, gewähren (Dat. acc.): datheit hwo it hire
 thaue! 296. — cf. § 30.
- wirchen — tun, bereiten (Dat. acc.): he mihte me wirchen michel
 wo 510.
- wisse — raten (Dat.): him forto wisse 361. — cf. § 30.
- yelde — vergelten (Dat. that): God yelde him that haueth me
 fed unto this day! 804.
- yelde — geben, gewähren (Dat. acc.): he shal yelde the thi mede
 2402, 2712, 2717.

§ 30. verba, die mit dem accusativ gebraucht sind.

- anuyen — ermüden (acc.): it wolde anuye this fayre genge 1735.
- asaylen — angreifen (Acc. with): the laddes asayleden him with
 grete dintes 1862.
- aske — bitten um (acc.): to aske leue 2952.
- bedden — betten, zu bett bringen (Acc. — pass): he sholen bedden
 hire and the 1235; he sholen ben beddet togidere 1128, 2771.
- bebedden — betten, für ein bett sorgen (Acc.): he ne hem dede
 richelike bebedde 421.
- bede — vorladen (Acc.): Ubbe dide bede thider erles 2193.
- bede — antragen, darbieeten (acc.): that he beden 2780. cf. § 29.
- bede — heißen, befehlen (Acc. of = inbetreff): that thou me bede
 of the knaue 668. cf. §§ 31, 33.
- beite (beyte) — mit hunden hetzen (Acc.): men doth the bere
 beite 1840, 2330, 2440.

- beren — tragen, bringen (Acc. — acc.): hwere he wolde him 549, 1891; i wile the paniers here 805, 815, 817, 938, 939, 940, 1318, 2323, 2552, 2653, 2943; — mit praepositionen verbunden: away he haueden al born his thing 2020; ne shal i bere ayen the sheld ne spere 488, 2269, 2853; hou he it bar with mikel pride for his barnage 2947; bitwen his hondes he bar it in 935, 762; hise sone mouhte bere helm on heued 378, 623, 1652, 2550; i shal him beren to the se 581, 557, 877; that he me sholde bere unto the se 1418; he bar up wel a cartelode of laxes 895; a man that bore [wel fifty pund] of rede gold upon his bac in a male 45; angetan mit: with ful god wepne [yboren] so 2557.
- beren — tragen, schwanger sein: that euere moder bere 974; — in dieser bedeutung kommt beren nur noch im part. pass. vor = geboren: we weren boren 461, 1168, 1878, 1949, 2986; that sholde ben born of wiues 2855.
- forbere — schonen (Acc.): he that wile non forbere 352, 2623; (acc.): forbar he neyther tun, ne gronge 764.
- berwen — bewahren, schützen, behüten (Acc. — acc. — for): betere us is to berwen bothen ure liues 697, 1426, 2022, 2679; me for to berwen fro mi ded 2870.
- bete — schlagen (Acc. — acc. — on — cf. § 27): he beten on him 1876; ther mouhte men se two knihtes bete ayther on other dintes grete 2664; non ne sholde him bete 2763.
- beye — kaufen (acc. — cf. §§ 27, 29): to beye and selle ware 1654, 875, 883.
- beye (abeye) — büßen, leiden (acc.): nu beyes he his olde blame 2460.
- bidden — bitten, befehlen, verlangen (Acc. acc. — acc. — Acc. inf. — Acc. that — cf. §§ 29, 31—33): that i wile nou bidden the 529, 399, [551], 910, 1047; al that euere biddes sho 1231, 1154, 1668, 1683, 2305; he bad hem alle ben stille 165, 576, 934, 937, 1045, 1226, 1368, 1415, 1752, 2118; he bad Ubbe that he sholde yemen Denemark 2958.
- utbidde (für utbede) — herauskommen lassen (acc.): he dide sone ferd utbidde (— bede) 2548.

- binden — binden (Acc. — with -- at — acc. — cf. § 29): he wolden binden him 2167, 41, 537, 545, 2016, 2049, 2436, 2442, 2583, 2758, 2820 (upon an asse); he hauede ben harde bunden 1428, 2377, 2830 (til a stake); he ne bounden hond and fet 2446; he bunden him riht at hire tayl with a rop 2506.
- unbinden — losbinden (Acc.): he unbounden him 601.
- biten — beißen: a bole that wore parred in an hole with dogges forto bite and beite 2440.
- biten — trinken, genießen (acc.): that euere wolde ale bite 1731.
- blawe — (an-)blasen (acc.): blou the fir 585, 587, 913.
- blisse — segnen (pass.): blissed be that ilke thrawe 1215, 2873.
- breiden — ziehen (acc.): the seuenthe brayd ut his swerd 1825.
— cf. § 27.
- breken — brechen (acc. — up): stickes kan ich breken and kraken 914, 1237, 1900, 1902, 1903, 1908; — mi dore he broken up ful sket 1960.
- brennen — in brand stecken, verbrennen (acc. — to — til): he brenne kirkes 2583; the fule swike was brend 2844; he was brend til asken 2841; al to dust (he) be brend riht thore 2832; — cf. § 27.
- bringen — bringen (Acc.): he brouhten hire 2791, 2782; (acc.): a wel fair cloth bringen he dede 185, 576, 649, 2504; mit praepositionen und acc. oder Acc.: til he biforn Haue-lok was brouht 2452, 2377, 2462, 3000; he ne brouhte bred in his shirte 767; that hire haued in sorwe brouht 336, 84, 1192, 2425, 2811; yf he were brouht of liue 513, 2129, 2412; he haueden brouht the fir on brenne 1239; bringe me wel to lond 1381, 57, 58, 72, 167, 248, 1105, 1114, 1234, 1372, 1979, [2052], 2675, 2896; Crist that Lazarun to liue brouhte fro dede bondes 332, 662; ich wile that thou bring hire until huse 2913; he dide unto the borw bringe his wif 2086; that durste upon his menie bringe hunger 65; hwider sholde ich wimman bringe? 1139, 778, 818, 2637, 2868.
- brisen — schlagen (Acc.): he sholden him brisen 1835.

tobrisen — zerschlagen (pass.): al tobrised bac and the 1950.
brittene — vernichten, in stücke hauen (Acc.): hwan Hauelok
swa his folc so brittene 2700.

brouke — gebrauchen, sich erfreuen (acc.): so brouke i euere
mi blake swire 311, 1743, 2545.

calle — rufen (Acc.): he made hem forto calle 38, 1396, 1945
(ut), 2115, 2370, 2464, 2858, 2899.

calle — anrufen (Acc. — acc.): croiz and Crist bigan he to
calle 1358.

calle — nennen (acc.): a wind men calleth bise 724, 745, 747.
— cf. §§ 27, 32.

casten — werfen, nehmen, legen, setzen (Acc. — acc. + adoune,
on, in, upon): that he ne made him sone kesten in feteres
81, 519, 1784, 2101; she caste the knaue so harde adoune
567, 985; he caste him on his bac. 556, 813, 2449, 2611;
he caste a brinie upon his rig 1775; zuwerfen (acc.): shol
ich casten the dore open 1782, 1796.

chesen — unterscheiden, wahrnehmen, auswählen (acc. — Acc.):
that men se mouhte, by the liht, a peni chesen 2147; he
chosen sone a riche man 372.

clappin — schlagen (Acc.): he clapte him on the crune
1814; he clapte him with the tre riht in the fule
necke 1821.

clathen — kleiden (Acc.): he hem ne clothede riht 420, 971,
1138, 1354, 2889, 2907.

unclothen — entkleiden (Acc.): he unclothede him 659.

cleuen — spalten (acc.): ful wel kan ich cleuen shides 917; that
he clef his sheld ontwo 2730, 2643.

closen — einschließen (acc. intil): that ich al closede it intil
min hond 1310.

coff — (er-)kaufen, erwerben (acc.): he hauenet sure keft 2005.

coupe — teuer erkaufen (acc.): that shaltou coupe 1800.

crake — knacken, brechen, stoßen (acc.): stickes kan ich breken
and kraken 914, 1857, 1908, 1238; he crakede ther his
croune ageyn a gret ston 568.

crauen — verlangen, fordern (acc.): he crauede bred 633.

crien — anrufen (acc.): he gan crien godes ore 2443, 2772. —
cf. § 32.

cruden — füllen, überhäufen (pass.): i ne wore therof crod 2338.

alto — crusshe — zermalmen (acc.): that he ne dede alto-
crusshe 1992.

cuttin — schneiden (acc.): al he kitte 942.

demen — (ver-)urteilen (acc.): he bad he sholden demen him
riht 2467, 2765, 2812. — cf. §§ 27, 31, 33.

demen — fällen, das urteil aussprechen: the dom is demd 2487,
2488, 2838.

todeyle — teilnehmen an (acc.): hwether he sitten nou, and
wesseylen, or ani sotshipe todeyle 2099.

deyle — austeilen (acc.): he haueden ilk thing deyled 1736.

dere — schaden, verletzen (Acc.): that may you dere 490, 574,
806, 2310. — cf. § 27.

desherite — enterben (Acc.): hwat wenden he desherite me? 2547.

dinge — schlagen, martern (Acc. — on): he dede him with hondes
smerte dinge 215; he on him dong 1147; the gleumen on
the tabour dinge 2329; he hauede ben ofte dungen 227.

undo — aufmachen, losbinden (acc.): that he dide thare undo
of his brinie rings 2739. In den versen 1771, 1772, wo
dies verbum noch belegt ist, muß ein accusativ ergänzt
werden: Undo, Bernard the greyue! undo swithe, and lat
us in.

doute — fürchten (acc.): that it ne doutede sond ne krike 708.

drawen — ziehen (Acc. — acc. + praepos): that drow him fro
Godrich away 2678; he drou him to the heye se 719; al
he drow 942; he him haueden of erthe drauen 2161;
a gold ring drow he forth anon 1632; y wolde mine armes
drawe til me 1297; he drowen him unto the galwes 2508;
he water updrow 932; Grim it drou up to the lond 736;
Hauelok the barre sone utdrow 1794, 1802, 1837, 2631,
2632, 2659, 2733; he withdrow the knif 498, 502; thei
hauede him altodrawen 2001; summe in gripes bi the her
drawen ware 1925; the knif was at his herte drawen 2225;
ähnlich: 2477, 2680, 2746; with swerdes drawen 1769, 2603.

dreden — fürchten (Acc.): he dreden him so thef doth clubbe
2289, 2568. — cf. § 27.

drenchen — ertränken (Acc. in — pass.): he shulde him drenchen
in the se 553, 561, 583, 1368, 1416, 1424, 1419, 2232,
2397; tha he drenched be 520, 669, 673, 1379.

drepe — töten, (er-)schlagen (Acc.): summe of you shal ich
drepn 1783, 1865, 1959; (with): 506, 2229.

drinke — trinken (acc.): pyment to drinke 1728. — cf. § 27.

drue — treiben (Acc. + intil, of, ut): he drof hem intil Engelond
725; til that he ben of londe driuen 2599; he drue hem
ut 1966. — cf. § 27.

dubbe — machen zu, schlagen (Acc. to): miself shal dubben him
to kniht 2042, 2314.

dunten — schlagen (Acc.): he dunten him 2448.

ete — essen (acc.): he ne mouhte no mete ete 146, 317, 653,
656, 672, 791, 793, 829, 907, 1725, 1879, 2036. —
cf. §§ 27, 28.

ouerfare — überfahren (acc.): late me the se withuten stormes
ouerfare 1378. — cf. § 27.

fathmien — umarmen (acc. with): that i fadmede, al at ones,
Denemark, with mine longe bones 1295.

fede — nähren, füttern (Acc. — with): therinne dede hire fede
poureluke 322, 100, 645, 420, 786, 804, 827, 834, 866,
906, 1138, 1170, 1432, 1693, 2237, 2420, 2868, 2907; —
part. pass. = ernährt, satt: ich haue ben fed 1434, 657,
2239, 2986.

fallen — fällen (Acc. — pass.): he felde browne, he felde blake
2694, 1859 (to the grund); thanne the sixe weren doune
feld 1824. — cf. § 27.

feste — ergötzen (Acc. with): Hauelok bigan his Denshe men
to feste wel with riche landes 2938.

festen — befestigen, fesseln (Acc. — pass.): he made him ful
faste festen 82, 1785; he was so faste fest 144.

fete — bringen, holen (Acc. — acc.): he dede hire fete fro
Winchestre 316, 1715, 2037; wyn and ale deden he fete
1244, 2341. — cf. § 29.

fetere — fesseln (Acc. with): he dide him binde and fetere wel with gode feteres al of stel 2758.

filte — füllen (acc.): he filde ther a michel so 933; pass. = erfüllt, vollendet: his dayes were fulde 355. — cf. § 29.

gefillen — füllen, häufen (pass.): with fish giueled als a stac 814.

finde — finden (Acc. — acc. — pass.): alle that he mihte fynde 42, 49, 56, 220, 1083, 1086, 2017, 2376, 2582; [upon] him he funden a kynmerk on his rihte shuldre 602; yif ich hauede ther ben funden 1427.

underfinden — cf. § 33.

flemen — verbannen (Acc. of): i shal flemen the of londe 1160.

flo — schinden (Acc. — acc. with): he shal him quik do flo 612, 2433, 2476, 2495; that he ne flow him euerilk del with kniue 2502.

folwen — (ver-)folgen (Acc.): he felede hise foos 67, 1885, 1994, 2601.

fonge — empfangen (acc.): cold that thu ne fonge 856, 763.

fostren — ernähren (pass.): ich haue ben fostred ay 1434, 2239.

formen — formen (Acc.): he formede hire wiman to be born 1168.

freme — vollenden, tun (acc.): he sholden hise wille freme 441.

frie — tadeln (pass.): ther nis he nouht to frie 1998.

tofrusshe — in stücke brechen (Acc.): that he ne dede altofrusshe 1993.

gaderien — versammeln (Acc.): haue ich you gadred for no gamen 2577.

gete — bewachen, behüten (Acc. — acc.): he bad she sholde don him gete 2762, 2960.

geten — erhalten, erwerben (acc.): he ne mouhte no lythe gete 147, 511, 730, 878, 908, 1393; ich wel may eten more than Grim may geten 792, 797, 830, 930.

geten — erzeugen (Acc.): that Bircabein neuere yete me ne gat 495, 2893, 2934, 2978.

geuen — geben (Acc. Dat.): he shulde hire yeue the hexte man 198, 1079, 1109, 1174; (acc.): therof ne yaf he nouht a stra 315, 218, 466, 1635, 1845, 2051; (acc. for): he hauede geuenet for no thing 1643; (Dat. Acc. to): that y wole yeuen

the to make 1150, 2864; (pass.): hwan it was yeuen 220, 224, 365; the dom was giue 2488; she were yeuen unkyndelike 1250; in redensarten: he gouen hem ille — sie gaben sich dem kummer hin 164; he ne yaf a note of his othes — er erinnerte sich — beachtete — nicht seiner eide 419. — cf. §§ 29, 31, 33.

girden — gürten (Acc. with — pass.): he girde him sone with the swerd 2922; Robert was girt with a swerd 2385.

ouerga — unbeachtet lassen (acc.): he let his oth al ouerga 314, 2220.

ouergange — herr werden über (Acc.): he moun us alle ouergange 2587.

umbiyede — umzingeln (Acc.): he umbiyeden him ilkon 1842. forgeten — vergessen (acc. — Acc.): he ne forgat nouht Bertram 2897, 2636. — cf. § 33.

forgiuen — vergeben (Dat. acc.): cf. § 29.

graten — weinen (pass.): for hire was mani ter igroten 285. — cf. § 27.

grauen — be-, vergraben (Acc.): he shal him al quic do graue 613, 2528.

graunten — gewähren (Dat. acc.): cf. § 29.

greme — betrüben (Acc.): he shulden him nouht greme 442.

grette — grüßen, ansprechen (Acc.): he haueden the king igret 163, 442, 1212, 1811, 2290, 2625.

greue — kränken (Acc.): he ne wolde hem nouht greue 2953 [2003].

greythe — vor-, zubereiten, ausrüsten (acc.): hise ship he greythede wel inow 706, 714, 1762, 2615.

greythe — behandeln (pass.): that ich was grethed thus toniht 2003 (Skeat will besser: greued lesen).

grinden — schleifen (nur als part. pass. = adj. verwendet): kniue mad of grunden stel 2503.

gripen — ergreifen (acc.): he grop an ax 1776, 1790, 1871, 1882, 1890, 1892, 1965, 1968, 2728.

halden (holden) — halten, beachten (acc.): he dede gode lawes ful wel holden 29, 2526; lond that Godard haldes in his hond 1382; innehaben: that the swike haues it halden with

- mikel wronge 2806, 1201, 2910; er-halten: that held so Engeland in grith 61, 109; festhalten: Bernard held his ax ful faste 1894, 2631. — cf. § 29.
- bihalden — anblicken (Acc.): Hauelok bihel he swithe wel 1645, 2148.
- withhalden — zurückbehalten (Acc.): a tusand knihtes withheld the king 2356, 2362, 820.
- bihalue — halbieren, zerteilen (Acc.): he sholden him bihaluen 1834.
- handlen — anfassen, handhaben, führen (acc.): she shulde hise clothes handel 586; he mihte handlen spere 347.
- hangen — hängen (Acc.—on galwetre—bi the necke): he shal him hangen 612, 43, 695, 1151, 2011, 2046, 2434, 2544, 2588, 2510; hanged worthe he on an hok 1102, 1429, 1922, 2480.
- forhengen — aufhängen (Acc.): ich shal hire forhenge heye 2724.
- bihaten — versprechen (Dat. acc.): cf. § 29.
- hatien — hassen (Acc.): Godrich hem hatede 1188, 40.
- hebben — heben (acc.): his swerd he hof up heye 2750.
- helen — heilen (Acc.): with no salue ne sholde him helen leche non 1836, 2039, 2058.
- herebergen — beherbergen (pass.): he and his wel wore of here herboru herborwed thore 742.
- here — hören (Acc. — acc.): quanne the Erl Godrich him herde 286, 2080; alle herden ye him swere 2216; hwoso it wile here 4, 11, 150, 465, 496, 565, 886, 1069, 1264, 1275, 1641, 1679, 1868, 2279, 2397, 2410, 2426, 2566, 2883, 2984, 2995. — cf. §§ 27, 31, 33.
- altohewen — zerschneiden, zerhacken (Acc.): thei hauede him altohewen 2001. — cf. § 27.
- hiden — verbergen (pass.): that selcouth mihte nouht ben hyd 1059. — cf. § 27.
- hile — bergen (Acc.): a rof shal hile us bothe oniht 2082.
- hosen — mit strümpfen versehen (pass.): he was hosed 971.
- hoslen — mit dem abendmahl versehen (Acc.): him forto hoslen 362, 212. — cf. § 27.
- bikennen — anzeigen (acc.): that bikenneth that croiz so fayr 1268. — cf. § 33.

- keorfen — schneiden (Acc.): he karf hem alto grotes 472, 1414.
 kepen — erwarten (Acc.): he kepte the erles kok 879.
 unkeuelen — los-, entknebeln (Acc.): he unkeueleden him 601.
 kythen — bekannt machen (pass.): sone it was ful loude kid
 of Hauelok, hu 1060.
 kindlen — anzünden (acc.): ich kan kindlen ful wel a fyr 915.
 kippe — schnell aufnehmen, ergreifen (acc.): he bigan the fish
 to kippe 894, 1050, 2407, 2638.
 kissen — küssen (Acc.): but Hauelok sone anon she kiste 1279;
 (acc.): hise fet he kisten an hundred sythes 2162.
 knawe — erkennen (Acc. — acc.): a thing that ye wel knowe
 1402, 2207, 2785, 2468. — cf. § 33.
 lacchen — empfangen (acc.): the stede of Grim the name lauhte
 744, 1673, 1988.
 lamin — lähmen (Acc.): he hauede him yuele lamed 2755.
 late — cf. § 22, 2—5.
 lede — führen, bringen (Acc. + forth, biforn, (un-)to, ut, with —
 pass.): he wolde him lede 549, 89, 320, 346, 379, 245,
 533 [552], 686, 1684, 1686, 1691, 2356, 2451, 2824, 2827
 [2840], 2987. — cf. § 27.
 lede — besitzen, führen (acc.): al the wepne that kniht ledes 2573.
 lede — vollführen, treiben: wesseyl he ledden fele sithe 1246.
 leite — suchen, schwer zu finden: the bondes were nouht to
 leite 2441.
 lene — gewähren (Dat. acc.): cf. § 29.
 lenge — ausdehnen, verlängern: that is the storie for to lenge
 1734, 2363.
 forleosan — verlieren (acc. — pass.): hise swink ne hauede he
 nowht forlorn 770; ne wile i nouht be nou forloren 580, 1424.
 lepen — entgehen, = rinnen (acc.): that y ne lepe oth 2009. —
 cf. § 27.
 lere — lernen (acc.): the tale ye mowen ylere 12 [731], 823
 [1640]. — cf. § 31.
 lere — lehren (Acc.): als ich wile you lere 2592.
 lese — lösen, befreien (Acc. with): he lesc hire with hise
 hondes 333.

- lette — hindern, verzögern (acc. — Acc.): sho durste nouht the spusing lette 1164, 2253, 2819. — cf. § 27.
- leye — lügen, falsch sagen (acc.): yif y a word leye 2010.
- leyn — legen (acc. in, on): he dede leyn in an ore 718, 186, 1386, 1907; ne hond on him with iuele leyde 50 383, 636, 994, 1689, 1940; (pass.): he was leyd in graue 408, 2839; bord was leyd, der tisch war gedeckt, 1722.
- leyn — hemmen, unterdrücken, verlieren (acc.): er that he the speche leyde 229.
- liften — heben (acc): that mouhte it liften to his kne 1028, 1030, 1806 (up).
- lihten — anzünden (acc.): liht a kandel 585.
- littene — vermindern (acc.): he saw his ferd so swithe littene 2701.
- loken — bewahren, sorgen für (Acc.): he mouhte hem best loke 376.
- loken — betrachten (Acc.): to loken hem 2136, 2292. — cf. § 27.
- loken — befestigen, schließen (part. pass. = adj.): with loken kope 429, 1957.
- louen — lieben (Acc. — acc.): he louede god with al his miht 35, 30, 37, 71, 196, 349, 955, 957, 1347, 1663, 1707, 1709, 1710, 1752, 1937, 2050, 2198, 2555, 2969.
- maken — machen, schaffen (acc.): gode lawes he dede maken 29, 134, 219, 307, 436, 445, 463, 658, 737, 740, 760, 782, 858, 913, 924, 1039, 1209, 1237, 1242, 1314, 2248, 2272, 2473, 2520, 2461, 2527, 2831, 2998, 554; (Acc.): iustises dede he maken newe 263; thou shalt me freman make 629, 530, 531, 676, 961, 1245, 1329, 1441, 1910, 1952, 1953, 2350, 2319, 2346, 2564, 2589, 2875, 2924; (pass.): hwan that was maked 2274, 365, 854, 2888; til he king ben maked of Denemark 381, 2186; he weren poure maked 58, 562, 2133; the tale of Hauelok is imaked 5, 23, 1646; kniue mad of grunden stel 2503. — cf. §§ 29, 31.
- may — cf. § 14.
- meten — treffen (Acc.): the ferthe that he sithen mette 1810, 2624.
- mithe — verbergen, verhehlen (acc.): couthe he nouht his hunger mithe 652, 948, 1278.

- naken — entblößen (part. pas. = adj.): he leyen naked 2132, 1949, 1953, 2889.
- nimen — nehmen (acc.): that men fro him his birthene nam 900, 984, 2265, 2581 (empfangen, einnehmen).
- nytte — zum gebrauche fordern (acc.): al that euere shulden he nytte 941.
- parren — einschließen (pass.): that wore parred in an hole 2439.
- passe — überfahren (acc.): late me passe the se 1376.
- pike — pichen (acc.): he dede it ful wel pike 707.
- pine — peinigen (Acc.): me to pine 1958.
- plette (offplette) — abschlagen (acc.): that he ne sholde his hend offplette 2444, 2626, 2755. — cf. § 27.
- pranglen — pressen, fesseln (pass.): y was therwith so harde prangled 639.
- preye — bitten (Acc.): nou ich wille you alle preye 169, 211. cf. §§ 32, 33.
- preyse — preisen, loben (pass.): michel was suich a king to preyse 60.
- putten — werfen (acc.): he saw putten the stone 1044. — cf. § 27.
- quethen — sagen (acc.): hwanne that he his wille quath 1674. — cf. § 27.
- rathe (rede) — raten (acc.): yif ye it wilen, and ek rothe 2817, 1335, 1353, 1681, 104. — cf. §§ 29, 33.
- rathe (rede) — sprechen, reden (acc.): sauterer deden he manie reden 244; hwat wile ye herof rede 2585; romanzreding on the bok 2327.
- reuen — rauben: cf. §§ 29, 33.
- reuen — berauben (Acc.): thus wolde the theues me haue reft 2004.
- ringen — läuten, erklingen lassen (acc.): belles deden he sone ringen 242, 390, 1106 (ageyn). — cf. § 27.
- toriuen — zerreißen, spalten (Acc.): hwo haues the thus toriuen? 1953. — cf. § 27.
- robben — berauben (Acc.): me forto robben 1958.
- rome — durchwandern, = streifen (acc.): was non so bold the lond to rome 64.
- samuien — sammeln, vereinen (pass.): in a thede samened 2890.

saue — retten (Acc. — acc.): God him wolde wel haue saue
2226 [560].

sayse — ergreifen (acc.): he ne dede al Engelond sone sayse
intil his hond 251, 2513, 2931.

sayse — bekleiden, einsetzen (Acc.): her ich sayse the in al the
lond 2518.

scabben — grindig machen, schaben (part. pass. = adj.):
a scabbed mere 2449, 2505.

biseken — bitten (Acc. acc.): therof biseche ich you nou leue
1626. — cf. § 33.

sellen — verkaufen (Acc. — acc.): thou maght us bothe selle
and yeue 1218, 1219, [1629], 1654, 775, 699, 703, 817.
1637, 1638. — cf. § 27.

sen — sehen (acc.): thou sest the moneliht 534, 232, 473, 476,
479, 588, 1021, 1055, 1182, 1187, 1251, 1263, 1273, 1290,
1323, 1340, 1439, 1793, 1848, 1880, 1962, 1985, 2038, 2093,
2143, 2169, 2255, 2320, 2332, 2410, 2416, 2430, 2628, 2766,
2944, 2971; (Acc.): til that he say him on the brigge 881,
957, 1217, 1698, 1704, 2081, 2171, 2784. — cf. §§ 31, 32, 33,

senden — senden (Acc. — acc. — after): Als God him hauede
thider sent 1180, 1933; to the quen 2760; unto: 1749, 1934;
he sende writes sone onon after his erles 136, 2274; he
dede sende after a fishere 523, 358, 1005, 1103, 1133,
1155. — cf. § 29.

seruen — verdienen (acc.): for he it seruede 1914. — cf. § 29.

sette — ein-, nieder-, setzen (Acc.): schireues he sette 266; he setten
hem dune bi the wawe 2470, 451, 927, 1211, 2252, 2818.

sette — setzen, legen, schlagen (acc.): in the se he ofte setes
(= set es [them]) 784; with neues under hernes set 1917;
the helmes heye on heued sette 2612. — cf. §§ 27, 29.

sette — (pass.): quanne he weren alle set 162, 907, 1286, 1722,
2036, 2291.

seyen — sagen (acc. — pass.): that ilk of you seye a pater
noster stille 2997, 382, 647, 1281, 1385; 1786, 1941, 2008,
2487, 2578; the beneysun was seyde 1723, 2838. —
cf. §§ 27—29, 32, 33.

- shamen — entehren (Acc.): hwan he hauede him so shamed 2754.
- shapien — schaffen, gestalten (pass.): [he was ful wel shaped 1647, 424, 1101 (= vielleicht ist hier aber shop durch shok = vernichtete zu ersetzen).
- sharen — schneiden (acc. ontwo): of bothen he shar ontwo here throttes 471, 1413.
- shawen — zeigen (acc.): the quen, for to se and forto shawe 2784. — cf. § 29.
- shenden — zugrunde richten, entehren (Acc. — acc.): he wolde nouht his soule shende 1422; he shente Godrich ther fullike 2749, 2845.
- shewe — sehen, wahrnehmen (Acc.): he let hem shewe 1853, 1698, 2056, 2136, 2879.
- shilde — schützen, verteidigen (Acc.): that Crist us shilde alle fro helle! 16.
- shiuen — schieben, stoßen (Acc.): Hauelok shof dune nyne or ten 871, 892.
- altoshiuere — zertrümmern (acc.): that he ne dede altoshiuere 1993, 2667.
- sho — mit schuhen versehen (Acc.): i ne may hire sho 971, 1138.
- shoten — werfen (Acc.): with flintes and gleyues he shoten him fro ferne 1864.
- shriuen — die beichte abnehmen, mit der beichte versehen (Acc.): him forto hoslen and forto shriuen 362, 212. — cf. § 27.
- shuldren — schultern (Acc.): shuldreden hi ilc other 1056.
- singen — singen (acc. — on): monkes and prestes deden messe singen 243, 2328; on messebok the prest on singes 391.
- slenge — schleudern, werfen (acc. — pass.): so hund men shole in dike slengen 2435, 1923.
- slo — schlagen (Acc. — with): that he the knaue nouht ne slou 501, 512, 1364, 1412, 1428, 1745, 1803, 1807, 1928, 1969, 2000, 2069, 2070, 2032, 2166, 2224, 2414, 2427, 2432, 2543, 2588, 2630, 2676, 2681, 2706, 2723. — cf. § 27.
- slo — verwunden (Acc.): the thredde so sore he slow 2633, 2747.

smite — schlagen (acc. — Acc. ageyn — on — with): the stede smot Ubbe with spures faste 1676, 1823, 1828, 2408, 2638, 2642, 2654, 2734, 2738, 2752. — cf. § 27.

spare — schonen (Acc. — acc. — pass.): dom ne spares clerc ne kniht 2813, 898, 1240, 1906, 1995, 2691.

speken — sprechen (acc.): er he spak anlepi word 2107. — cf. § 27.

spende — vergießen (acc.): that he spende his herte blod 1819.

sperren — verriegeln, einschließen (pass.): ther thei sperd wore 414, 448.

spiren — erspüren, erforschen (acc.): Hauelok hauede spired wel of here fare euerilk del 2620.

sprede — ausstrecken (acc.): he made him sone handes sprede 95; hwan it is fayre sprad ut newe ageyn the sunne 2920.

spusen — heiraten [vom manne] (Acc.): the shal spusen mi cokes knaue 1123, 1170, 1266, 2875, 2887, 2912; (pass. von beiden): he weren spused fayre 1175; after that he spused wore 2928; hwan the maydens were spused bothe 2936.

umbistonde — umstellen (Acc.): how the laddes his louerd umbistode 1875.

understonden — nehmen, empfangen (Acc. — acc.): but thu this man wel understonde 1159, 1760; ich shal manrede understonde of you 2814. — cf. §§ 27, 29, 34.

stranglen — erwürgen (Acc. — pass.): he strangleth monkes 2584; y was therwith ney ystrangled 640.

strenen — erzeugen (Acc.): that god child strenes 2983.

bistriden — besteigen (Acc.): he make him wel a palefrey bistride 2060.

suere — schwören (acc. on): he shulde hold othes sweren on the bok 2781, 398, 1118, 2013, 2337, 2378; quanne that was sworn on this wise 204. — cf. §§ 27, 29, 32, 33.

biswiken — täuschen, betrügen (pass.): she wende she were biswike 1249.

swilen — abspülen, waschen (acc.): ful wel kan ich dishes swilen 919.

swingen — schlagen (Acc. — pass.): ofte dede him sore swinge
214; he hauede ben ofte swungen 226.

taken — nehmen (Acc. — acc.): the erl dede sone take the
knaue 409, 446, 467, 532, 537, 1149 (zur frau); 1174,
1216, 1746, 1940, 2756; al wile i taken on me the sinne
536, 857, 1420.

taken — fangen (acc.): he ne mouhte on the se take lenge
(quappen) 831, 751, 753, 755, 757, 771.

taken — empfangen (acc.): thanne he hauede taken this oth
260, 819, 874, 2180, 2267, 2313, 2779, 2846, 2850, 2857;
his leue at Jesu Crist he tok 1387.

taken — sich beraten: a red thei taken hem bitwene 1833, 1194.

taken — beschluß fassen: wile i taken non other red 518.

taken — ergreifen (Acc.): than him tok an iuel strong 114, 354.

taken — durchwandern (acc.): the lond he token under fote 1199.

bitaken — ausliefern: cf. § 29.

ouertaken — einholen, treffen (Acc.): the fifte that he ouertok
1816, 1856, 2695.

undertake — nehmen, in obhut nehmen (Acc.): yif that he hem
undertoke 377.

undertake — unternehmen (acc.): Grim it undertok 664.

bitechen — über-, geben (Acc. Dat. — acc. into): here biteche
i the mine children 384, 206, 558, 1408, 1409, 2212, 2214,
2957; he shulde Engeland bitechen into hire hond 203.
— cf. § 29.

tellen — erzählen (acc.): that was soth that Bernard tolde 2015.

tellen — zählen (auf) (acc. — pass. — upon): til he hauede
therfore the penies told 776, 1172, 2615, 2741.

tellen — halten für (pass.): he was for a kempe told 1036. —
cf. § 28, 29, 32, 33.

tere — teeren (acc.): he dede it tere 707.

tillen — erhalten (acc. — intil): he hauede of al the lond the
folc al tilled intil his hond.

tinen — verlieren (acc.): that he ne dinte no catel 2023.

totere — zerrissen (Acc. — pass.): that wolden him totere 1839,
1948, 2021.

toturuen — abziehen, häuten (acc. of): ful wel kan ich eles
toturuen of here hides 918.

totusen — zerzausen, -knittern (pass.): al totused 1948.

trussen — wegraffen (acc.): he wolden trusse al 2017.

turnen — wenden (acc.): Crist thine dremes turne to ioie 1315.

turnen — heilen, ersetzen (Acc. ut): that he wolde turnen him
ut of that yuel 154.

tharne — verlieren, beraubt werden (acc.): that he sholde tharne
lif 2492, 2835.

tharne — ermangeln, beraubt sein (Acc.): so dos the child that
moder tharnes 1913; tharned the ted for hire ist wohl
verschrieben für tholed (erduldete) the ded 1687.

thaue — ertragen (acc.): was neuere non that mouhte thaue
hise dintes 2696. — cf. § 29.

thenken — er-, denken (acc.): he thouhte a ful strong trechery
443, 306, 1089, 1395, 2135; (pass.): 312, 447.

thenken — halten für (Acc.): he thouhte him stalworthe man
904. — cf. §§ 28, 31—34.

thigge — erhalten, erbetteln (acc.): he haueth me do mi mete
thigge 1373.

tholien — erdulden (acc.): that hauede [tholed] for hire the
ded 1687.

thristen — stoßen (acc. ut — in): y shal thristen ut thin eye
1152, 2725; that he mouhte in seckes thriste 2019, 638.

wagge — führen, schwingen (acc.): that mihte wepne wagge 89.

waiten — behüten, bewachen (Acc.): he bad him Hauelok wel
do wayten al the niht 1754.

waken — behüten, bewachen (Acc.): i shal yemen the, and waken
630. — cf. § 27.

warien — verfluchen (Acc.): Crist him warie with his mouth!
433, 434.

warnen — warnen (Acc.): other swikes for to warne 2834.

washen — waschen (acc.): he sholen hire clothes washen
1233.

wat — sagte: Skeat will für diese form einsetzen: quath
595, 1674.

wedde — heiraten (vom manne gesagt) (Acc.): that hire sholde noman wedde 1113, 2770, 2926; (pass. von beiden gesagt): tomorwe sholen ye ben weddet 1127.

welde — regieren über, beherrschen, verwalten (acc. — Acc.): Engeland sho couthe welde 129, 175, 1359; God yeue him mikel god to welde 2034.

welde — führen, handhaben (acc.): ich may wepne welde 1436.

wenen — denken, glauben: as thou wenes 598, 374, 1260, 2077, 2829, 2966. — cf. §§ 31–33.

weorpen — werfen (acc.): hu he warp the ston ouer the laddes euerilkon 1061.

were — verteidigen, abwehren (Acc. — acc.): [us] for to yemen, and wel were 2298, 1867, 2152.

werne — zurückweisen (acc. — Acc.): datheit hwo the mete werne! 926; he wilen the nouht werne 1345.

wil — cf. § 11, 1.

winden — winden, wickeln, einpacken (Acc. — acc. Dat.): he hauede him in an old cloth wunden 546; so mikel men mihte him in winde 221.

winnen — gewinnen, erwerben (acc.): thou maght thi mete winne 852, 1322, 2537.

wirchen — bereiten (Dat. acc.): cf. § 29.

wissen — ordnen (acc.): Crist, that al kan wisse 104. — cf. § 29.

witen — kennen, wissen (Acc. — acc.): wite he him liues 694; iuel that he wel wiste 115, 223, 358, 517, 626, 1200, 1384, 2527, 2708, 2715, 2767, 2808. — cf. §§ 32, 33.

witen — sorgen, streben: that wite thw that sittes in trone! 1316.

wite — bewahren, sorgen für (acc. — Acc.): wite his soule fro helle pine 405, 559.

wunden — verwunden (Acc. — in): he woundeden abuten ten 2429, 2742.

wreken — rächen (acc. — Acc. of — pass.): that euere mihte hire bale wreken 327; the of Godard wreke 544; wreke me yet on mi fo 1363; til ure louerd wreke be 1884, 1901, 2368, 2849, 2992.

wringen — ringen (acc.): he wrungen hondes 152; handeswringing 235; he sholen hire clothes washen and wringen 1233.
writen — schreiben (pass.): that thare be writen thise leteres 2481.
wurgen (wurwen) — schlagen, würgen, töten (pass.): he weren werewed 1915; ilc on other wirwed lay 1921.
wurhen — bringen, bewirken (acc.): dwelling haueth ofte scatthe wrouht 1352; he hauede ful wo wrowht 2453.
yaren — bereit, fertig machen (acc.): here ship you do hem swithe yaren 1350.
yemen — beherrschen, regieren (acc.): alle that castels yemed 2276.
yemen — behüten, bewachen (acc.): the castel dede he yemen 324.
yemen — sorgen für, beschützen (Acc. — acc.): he couthe yeme hire bodi 131, 172, 175, 182, 190, 209, 268, 305, 368, 392, 630, 1753, 2152, 2213, 2218, 2298, 2960. — cf. § 27.
yernen — wünschen (acc.): sholde ic yeue a fol, a therne, Engelond, thouh sho it yerne? 299.

§ 31. verba, die mit dem infinitiv verbunden sind.

- bede — befehlen: thu bede in the se drenchen him 2396. — cf. §§ 29, 30, 33.
- bidde — bitten, verlangen: of the mete forto telle, ne of the win bidde i nouht dwelle 1733; of Grim bidde ich na more spelle 2530. — cf. §§ 29, 30, 32, 33.
- ben — sein: a) der infinitiv hat activische bedeutung und hängt von ben ab, das verbunden ist:
1. mit einem adiectiv oder adverb:
leuere was him be forsworen 1423; betere us is of londe to fle 696, 1193; to liggen at hom it is ful strong 802; was non so bold the lond to rome 64; that weren to fyhten wode 2361; he wore yare forto fare into the se 1391, 2574, 2788, 2954.
 2. mit einem substantiv:
it is no shame forto swinken 799; that was hem wone wel to yemen 2151, 2297 (for to); it was time forto

gonge 1739; nu is time to take manrede of brune and of blake 2846.

b) der abhängige infinitiv hat passivische bedeutung: michel was suich a king to preyse 60; ther nis he nouht to frie 1998. — cf. § 1; § 2.

blinne — aufhören, ablassen: Goldeboru that nouht ne blinneth forto graten 329. — cf. § 27.

buren — unpers.: sich ziemen, sich schicken; cf. § 34.

buren — persönlich: müssen: the quen that birde wel to him ben grim 2761.

come — kommen: it was comen time to ete 1714. — cf. §§ 27, 29.

demen — urteilen: he demden, him to binden faste upon an asse 2820. — cf. §§ 27, 30, 33.

geuen — geben: that yeuth us drinken 459; yeueth me inow to ete 911. — cf. §§ 29, 33.

here — hören: ther mouhte men here the gestes singe 2328, 867, 887, 2216, 2499, 2531. — cf. §§ 27, 30, 33.

lere — lernen: for to lere sum god to gete 797. — cf. § 30.

leue — erlauben: God leue him sone hey to honge 2807. — cf. §§ 29, 32, 33.

maken — bewirken, lassen: wreieres and robberes made he falle 39, 41, 68, 81, 86, 95, 542, 888, 1167, 1813, 1911, 1908, 1996, 1999, 2059, 2634; Crist makede mone on the mirke niht to shine 403, 916; he made hem forto calle 38. — cf. §§ 29, 30.

semen — passend sein, scheinen: that so wel semede king or cayser forto be 976, 1649. — cf. §§ 27, 34.

sen — sehen: sho mote him yse heye hangen 334, 1043, 1256, 1364, 1411, 1899, 2108, 2146, 2330, 2610, 2639, 2653, 2664, 2700, 2731, 2848. — cf. §§ 30, 32, 33.

tihten — beabsichtigen: hou the swikes haueden tiht reuen hem that was here riht 2990.

thenken — denken: and [thouhte hem] for to awe 1298. — cf. §§ 28, 30, 32, 33, 34.

wayten — auflauern, erwarten: he mouhte wayte the to slo 2070, 512.

wenen — glauben, vermuten: ther wenden he altherbeste spede
1197, 1098, 1803, 1820 (forto fle), 2482, 2547, 2845. —
cf. §§ 30, 32, 33.

**§ 32. verba, die mit einem selbständigen satze
verbunden sind, d. h. die keinen einfluß auf die satz-
konstruktion ausüben.**

ben — sein: wel is us we sen the on lyue 1217; betere is i
nime miself 1931, 2097; me more leuere i worë lame 1938.
bidden — befehlen, bitten: he bad he sholden demen him riht
2467, 2762. — cf. §§ 29—31, 33.

calle — rufen: the thridde day he herde calle: Bermen, bermen,
hider forth alle 884, 887. — cf. §§ 27, 30.

crien — rufen, schreien: he criede "merci! merci!" 2501. —
cf. § 30.

grede — rufen: "Louerd, merci!" (he) londe grede 96, 2417. —
cf. § 27.

leue — erlauben: he leue sho mote him yse 334. — cf. §§ 29, 31, 33.

preye — bitten: he preyde, he shulde yeme hire wel 209. —
cf. §§ 30, 33.

sen — sehen: y se thu art so with 2720. — cf. §§ 30, 31, 33.

seye — sagen: i seye, was he nouht the laste 1895, 376, 456;
Hauelok mihte sei, "weilawei, that euere was i kinges barn!"
570, 117, 166, 176, 292, 384, 453, 483, 526, 559, 617,
634, 660, 667, 681, 839, 905, 1058, 1119, 1135, 1149,
1157, 1213, 1283, 1313, 1359, 1400, 1658, 1679, 1716,
1771, 1778, 1797, 2064, 2204, 2292, 2389, 2474, 2518,
2542, 2576, 2704, 2797, 2846, 2861, 2900; "welcome",
he seyde 159, 228, 615. — cf. §§ 27, 28, 29, 30, 33.

sueren — schwören: he swor, he ne sholde neuer blinne 2367,
2520. — cf. §§ 27, 29, 30, 33.

telle — sagen, erzählen: thou maght telle he aren quike 1348.
— cf. §§ 28, 29, 30, 33.

thenken — denken: he thouhte, "ich am nou no grome" 790,
507, 693, 1073, 1166, 1259, 1741. — cf. §§ 28, 30, 31,
33, 34.

wenen — glauben, denken: thre dayes therbiforn. i wene. et he
no mete 655, 1935; she wende, she were biswike 1249, 2166.
— cf. §§ 30, 31, 33.

witen — wissen, glauben, vermuten: he wisten, Godrich hem
hatede 1187. 119, 806, 1323, 1345, 2235; he dede him
hoslen, i wot, fif hundred sithe and fue 213, 653. —
cf. §§ 30, 33.

§ 33. verba, die mit einem abhängigen satze verbunden sind.

ansueren — antworten: he ansuereden, . . . that therl Godrich
of Cornwayle was trewe man 176, 1111. — cf. § 27. ✓

bede — heißen, befehlen: he bedes that thu thenke 2392. —
cf. §§ 29—31.

ben — sein:

1. in verbindung mit einem adiectiv oder adverb: wel is
me that thu maght ete 641, 2170; Hauelok was war
that Grim swank sore 788; betere is that thu henne
gonge 843, 850; him wore leuere that his lif him wore
reft 1671.

2. in verbindung mit einem substantiv: wo is us that we
weren born! 461; ther was miracle fair and god that
he the knaue nouht ne slou 500; soth is that men seyth
647, 2016; it was ferlik, hu he stod 1849.

bidde — bitten, befehlen: he bad, that thider were brouht the
quen 2782; he bad Ubbe, his iustise, that he sholde Dene-
mark yeme 2958. — cf. §§ 29—32.

demen — urteilen: we deme that he be al quic [flawen] 2476.
— cf. §§ 27, 30, 31.

falle — geschehen: fel it so, that yunge men, . . . bigunnen there
for to layke 1009. — cf. §§ 27, 34.

underfinden — finden, bemerken: he underfond that his deth
was comen him on 115. — cf. § 30.

forgeten — vergessen: the riche erl ne foryat nouht, that he ne
dede al Engelond sone sayse intil his hond 249. — cf. § 30.

geuen — geben (that = was): he yaf alle men that god him
thouhte 256. — cf. §§ 29, 31.

- heren — hören (that = was): hwan Hauelok herde that she
radde 1353, 1668, 2404. — cf. §§ 27, 30, 31.
- bikennen — anzeigen, bedeuten: it bikenneth, that he shal
Denemark hauen 1270. — cf. § 30.
- herknien — horchen, zuhören: herkne nou hwat me haueth met
1285. — cf. § 29.
- knawe — erkennen: a leche hauede knawed that he hem mouhte
ful wel hele 2149. — cf. § 30.
- kythen — verkünden: it was ful loude kid of Hauelok, hu he
warp the ston 1060.
- leue — erlauben: leue that it mote wone in heuenriche 406. —
cf. §§ 29, 31, 32.
- loke — sehen: loke hwat it menes 597; loke nu, hu God
helpen kan 1712, 2300; lokes, hware he stondes her
2240, 2579.
- loke — zusehen, sorgen, darauf achten: loke that thou duelle
nouht 1351, 1680, 2812.
- preye — bitten: i preie you that ye wende with me 1440, 153,
1343. — cf. §§ 30, 32.
- rede — raten: he hauede wicke red, that he me . . . bitawhte
a thral 1406, 1660, 2874. — cf. §§ 29, 30.
- reue — rauben: (that — was): reuen hem that was here riht
2991. — cf. § 29.
- forsake — aufgeben, unterlassen: the king ne wolde nouht for-
sake that he ne shulde of take manrede 2780.
- biseken — bitten: ich wolde biseken you that ilke of
you . . . seye a paternoster stille 2994. — cf. § 30.
- sen — sehen: ye sen that i shal deye 168, [2110], 2234, 2954;
i se hwat this baret oweth on wold 1931, 2118; i se
hwether he sitten . . . or . . . 2097; he saw how that the
laddes wode Hauelok umbistode 1874; ther mouhte men
se hu Grim greu 2333. — cf. §§ 30—32.
- seye — sagen: he seyde, that he sholde yeue hire the fayrest
man 1109. — cf. §§ 27, 28, 30, 32.
- withsitten — entgegenen, widersprechen (that = was): Hauelok
ne durste . . . nouht withsitten that Ubbe bad 1683.

sueren — schwören: alle the Englis dede he sweren, that he him shulden god fey beren 254, 494, 1417, 2216, 2231, 2268, 2710, 2852, 439. — cf. §§ 27, 29, 30, 32.

tellen — erzählen: Godrich herde telle that Hauelok king was of Denemark 2531. — cf. §§ 28, 29, 30, 32.

trowen — glauben (that = was): he wel trowede that he seyde 382. — cf. § 29.

thenken — denken, sich erinnern: that thu thenke hwat thu him dedes 2393; Grim thouhte to late that he ran 691, 1869. — cf. §§ 28, 30, 31, 32, 34.

wenen — glauben, vermuten: he wende that he wolde al his wille do 524; i wene that we deye mone 840, 1091, 1097, 1787. — cf. §§ 30—32.

witen — wissen, kennen: hwan he wisten that he keme 1208, 582, 1341, 1651, 2007, 2142, 2208, 2708, 2803; he wolde wite yif that she auhte quen to be 2786; wiste he neuere er hwat was wo 541, 1183, 1184, 1280, 2201; he wolde wite hwo mihte yeme hise children 367. — cf. §§ 30, 32.

wurhen: tun, bewirken: after Godrich haues wrouht, that haues himself in sorwe brouht 2810. — cf. § 30.

yelden — vergelten: cf. § 29.

§ 34. impersonalia.

burien — sich schicken, ziemen: than birth men casten hem in poles 2101; persönl. construct. cf. § 31.

dowen — wert, genügend sein: that ouht douhte 703; that douhte his meine feden with 833.

dowen — nützen: cf. § 29.

dremen — träumen: a selkuth drem me dremede nou 1284, 1304. — cf. § 29.

falle — geschehen, sich ereignen: as fel it so 351, 1009. — cf. §§ 27, 33.

bifalle — sich ereignen, geschehen: so it bifelle 339, 824, 2981.

bihofen — sich ziemen; that so bihoues me 582.

hungren — hungern: us hungreth swithe sore 455, 464, 654.

meten — träumen: herkne nou hwat me haueth met 1285.

rewe — mitleid haben: of Hauelok rewede him ful sore 503, 497.
semes — sich schicken, ziemen: hire semes curteys forto be
2916, 1652. — cf. §§ 27, 31.

stonden — stehen: him stondes wel = um ihn steht es gut 2983.
— cf. § 27, 30.

thenken — scheinen, dünken: so hire to gode thouhte 197, 256;
me thinkes that i se thi thouht 2169, 1286, 1290, 1708.
— cf. §§ 28, 30—33.

§ 35. participium praesentis.

Das participium praesentis ist im Havelok an mehreren
stellen zu belegen. Hinsichtlich der bedeutung finden wir einen
zweifachen gebrauch:

1. in substantivischer funktion (verbalsubstantiv):
beginning — anfang: at the beginning of ure tale 13.
buttinge — schlagen: buttinge with the sharpe speres 2322.
coruning — krönung: the feste of his coruning 2948.
drawing — ziehen: ther was drawing bi hor 235.
dreping — blutbad, gemetzel: ther was swilk dreping of the
folk 2684.
dwelling — verweilen: dwelling haueth ofte scathe wrouht 1352.
endinge — ende, tod: that Jesu Crist his soule bringe biforn
his fader at his endinge 3001.
greting — klagen: that greting helpeth nouht 166.
harping — harfen: 2325.
hunting — jagen: ther he yet on hunting for 2382.
ioyinge — freude: al with ioyinge 2087; the feste of his coruning
lastede with gret ioying fourti dawes 2949.
offrende — opfer: he hauede his offrende on the auter leyd 1386.
ofspring — nachkommen: al his ofspring forth 2565.
piping — pfeifen: 2325.
putting — werfen: of puttinge he was ful wil 1042; wolden he
no more to putting gange 1057; putting of ston 2324.
reding — lesen: romanz-reding on the bok 2327.
sembling — versammeln, gesellschaft: there was sembling
inow! 1018.

siking — seufzen: ther was siking 234.

skirming — plänkeln: skirming with taleuaces 2323.

sobbing — klagen: ther was sobbing 234.

spusing — heiraten: sho durste nouht the spusing lette 1164;
that fel to spusing 1177; the erl ne wolde of the spusing
seyen nay 2886; that spusinge was in god time maked 2888.

wissing — rat: nu shaltu haue riche mede for wissing 2902.

wrastling — ringen: wrastling with laddes 2324.

wringing — ringen: ther was handes wringing 235.

2. in verbaler funktion:

driuende — anstürmend, eilig: he cam driuende upon a stede 2702.

fastinde — fastend: two dayes ther fastinde he yede 865.

gangande — gehend, zu fuß: he com gangande 2283.

grotinde — weinend: sithen yede he sore grotinde away 1390.

lauhwinde — lachend: he was lauhwinde ay 946.

plattinde — wandernd: he come sone plattinde 2282.

starinde — starrend: starinde als he were wod 508.

Vita.

Ich, Alfred Karl Wolff, evang.-luth. bekennnisses, wurde am 26. dezember 1883 als sohn des kaufmanns Paul Wolff zu Leipzig geboren. Nach vierjährigem besuche der vierten bürger-schule ging ich ostern 1894 auf das königliche (König Albert-) gymnasium über, das ich ostern 1903 mit dem zeugnis der reife verließ. Darauf studierte ich bis wintersemester 1907/8 an der universität Leipzig neuere sprachen und germanistik. Ich hörte die vorlesungen und besuchte die seminare und proseminare der herren prof. prof. dr. dr. von Bahder, Birch-Hirschfeld, Blondeaux, Brugmann, Cohen, Davies, Deutschbein, Dittrich, Hartmann, Heinze, Hoffmann, Holz, Kirn, Köster, Lange, Leipoldt, Sievers, Stumme, Volkelt, Weigand, Westlake, Witkowski, Wülker, Wundt, Zarncke.

Am 14. november 1904 bestand ich in Dresden die fach-lehrerprüfung für unterricht im turnen.

Die prüfung für das lehramt an höheren schulen legte ich in Leipzig am 5. august 1908 ab, und ich bin seit 1. september 1908 der III. realschule zu Leipzig als probandus zugewiesen.

Allen meinen verehrten lehrern bin ich zu großem danke verpflichtet, insbesondere herrn geh. hofrat prof. dr. R. Wülker, der den fortgang dieser arbeit mit stetem wohlwollen begleitete und dessen famulus ich mehrere semester hindurch sein durfte.

UNIVERSITY OF MICHIGAN



3 9015 05528 0807



